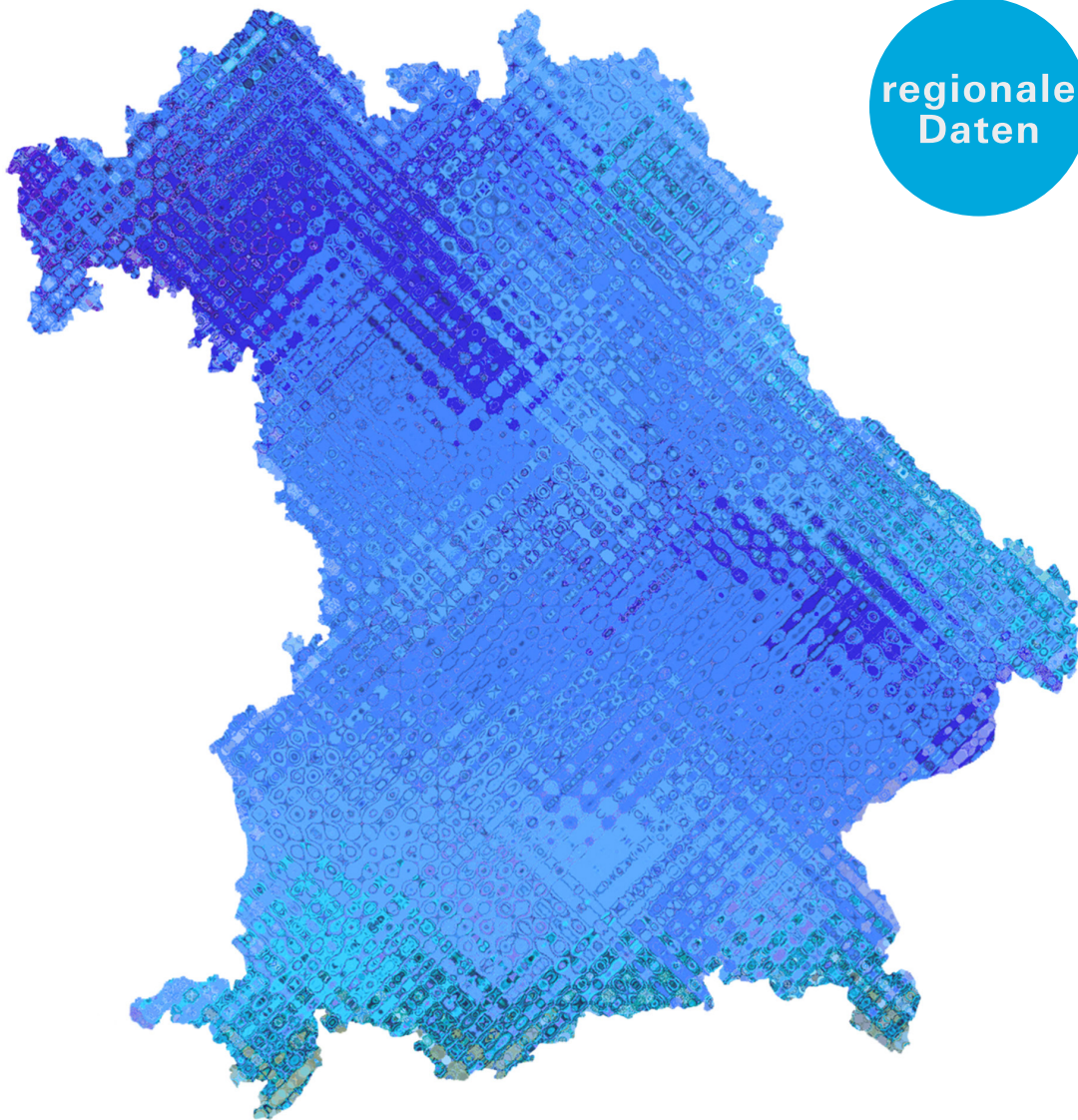




Bayern kompakt 2023



regionale
Daten

I M P R E S S U M

Bayern kompakt 2023
Bestell-Nr. Z22011 202300
Erscheinungsweise jährlich

Herausgeber, Druck und Vertrieb
Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95 | 90762 Fürth

Bildnachweis
© Bayerisches Landesamt für Statistik

Papier
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,
chlorfrei gebleicht

Vertrieb
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311

Auskunftsdienst
E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563

Hinweis

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Alle Veröffentlichungen sind
im Internet verfügbar unter
www.statistik.bayern.de/produkte

© Bayerisches Landesamt für Statistik,
Fürth 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch
auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Inhaltsverzeichnis

Gebiet und Bevölkerung	4
Gebiet Bevölkerung Mikrozensus	
Bevölkerungsbewegungen	6
Eheschließungen Natürliche Bevölkerungsbewegung Wanderung Einbürgerungen	
Gesundheitswesen	8
Ärzte Apotheken Krankenhäuser Todesursachen	
Erwerbstätigkeit	10
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung Arbeitslosigkeit Pendlerrechnung	
Bildung und Kultur	12
Schulen Hochschulen Berufsbildung Erwachsenenbildung Ausbildung	
Rechtspflege und Öffentliche Sicherheit	13
Verurteilungen Straftaten	
Wahlen	14
Landtagswahlen Bundestagswahlen Europawahlen Bezirkswahlen Kommunalwahlen Volksbegehren Volksentscheide	
Land- und Forstwirtschaft	20
Landwirtschaftliche Betriebe Bodennutzung Ernte Viehwirtschaft	
Unternehmen und Unternehmensregister	22
Gewerbeanzeigen Insolvenzen	
Produzierendes Gewerbe	24
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Baugewerbe Energieversorgung	

Bautätigkeit und Wohnungswesen	26
Baugenehmigungen Fertigstellungen Bestand	
Handel und Gastgewerbe.....	28
Außenhandel Fremdenverkehr	
Verkehr	30
Straßenverkehr Luftverkehr Eisenbahnverkehr Binnenschifffahrt	
Soziales, Kinder- und Jugendhilfe	32
Krankenversicherung Rentenversicherung Arbeitslosenversicherung Sozialhilfe	
Wohngeld Kindertageseinrichtungen Kinder- und Jugendhilfe	
Öffentliche Finanzen.....	34
Staats- und Kommunalfinanzen Steuern	
Preise.....	36
Verbraucherpreisindex Bau- und Baulandpreise	
Löhne und Gehälter.....	38
Verdienste	
Versorgung und Verbrauch	40
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)	
und Laufende Wirtschaftsrechnungen (LWR)	
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....	42
Bruttoinlandsprodukt Bruttowertschöpfung	
Umwelt.....	44
Treibhausgase Abfall Wasser Umweltökonomie	

Gebiet und Bevölkerung

Gebiet | Bevölkerung | Mikrozensus

www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit
▶ Gebiet und Flächennutzung ▶ Bevölkerungsstand
▶ Mikrozensus

INTERNET

www.statistikdaten.bayern.de ▶ 1 Gebiet, Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wahlen
▶ 11 Gebiet
▶ 12 Bevölkerung

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Fläche am 31. Dezember	km ²	70 551	70 554	70 548	70 550	70 542	70 542
Bevölkerung am 31. Dezember	Anzahl	10 928 151	11 448 823	12 230 255	12 538 696	13 140 183	13 369 393
und zwar männlich	Anzahl	5 228 969	5 555 722	5 974 283	6 158 439	6 512 595	6 620 203
verheiratet ¹⁾	Anzahl	5 249 789	5 550 259	5 474 486	5 183 925	5 722 509	5 679 725
davon im Alter von							
unter 6 Jahren	%	5,9	6,7	6,2	5,1	5,9	5,9
6 bis unter 15 Jahren	%	12,1	9,2	10,1	8,7	8,0	8,3
15 bis unter 18 Jahren	%	5,2	3,0	3,2	3,2	2,7	2,7
18 bis unter 25 Jahren	%	11,2	10,8	7,8	8,4	7,7	7,5
25 bis unter 30 Jahren	%	7,0	9,0	6,2	6,1	6,4	6,4
30 bis unter 40 Jahren	%	13,6	14,9	17,3	12,4	13,4	13,5
40 bis unter 50 Jahren	%	14,1	13,0	14,4	17,0	12,5	12,4
50 bis unter 65 Jahren	%	15,7	18,4	18,6	19,5	22,8	22,4
65 Jahren oder mehr	%	15,2	15,0	16,2	19,5	20,7	20,9
darunter Ausländer	1 000	711	856	1 132	1 191	1 805	2 073
Einwohner je km ²	Anzahl	155	162	173	178	186	190
Privathaushalte ²⁾	1 000	4 286	4 916	5 521	6 065	...	6 401
davon Einpersonenhaushalte	1 000	1 237	1 673	1 946	2 412	...	2 564
Mehrpersonenhaushalte	1 000	3 048	3 243	3 575	3 653	...	3 837
davon mit							
2 Personen	1 000	1 204	1 434	1 759	1 956	...	2 114
3 oder mehr Personen	1 000	1 845	1 809	1 816	1 697	...	1 723
Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	2,6	2,3	2,2	2,1	...	2,1

¹⁾ Ab 2018 einschl. der Personen in Lebenspartnerschaften. – ²⁾ Ergebnisse des Mikrozensus. Daten für das Berichtsjahr 2020 können aus pandemiebedingten Qualitätsgründen nicht ausgewiesen werden.

Regierungsbezirke und Nachbarländer Bayerns



Gebiet

Bayerns Fläche beträgt 70 542 km² und ist so das flächenmäßig größte Bundesland in Deutschland. Größter Regierungsbezirk Bayerns ist mit 17 529 km² Oberbayern und kleinster ist der Regierungsbezirk Oberfranken mit 7 231 km². Im Jahr 2022 gab es 2 056 Gemeinden, die meisten davon im Regierungsbezirk Oberbayern (500), die wenigsten im Regierungsbezirk Mittelfranken (210).

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 36

Bevölkerung

Der Bevölkerungsstand stellt die amtliche Einwohnerzahl in Bayern sowie der deutschen und der nichtdeutschen Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Wohnort fest. Sie wird für alle bayerischen Gemeinden bestimmt und diesen regelmäßig mitgeteilt. Als Einwohner werden dabei alle Personen mit alleinigem oder Hauptwohnsitz gezählt. Die amtliche Einwohnerzahl bildet die Grundlage für allgemeine Planungsaufgaben und ist maßgebliche Grundlage im Rahmen der Ausführung vieler Bundes- und Landesgesetze.

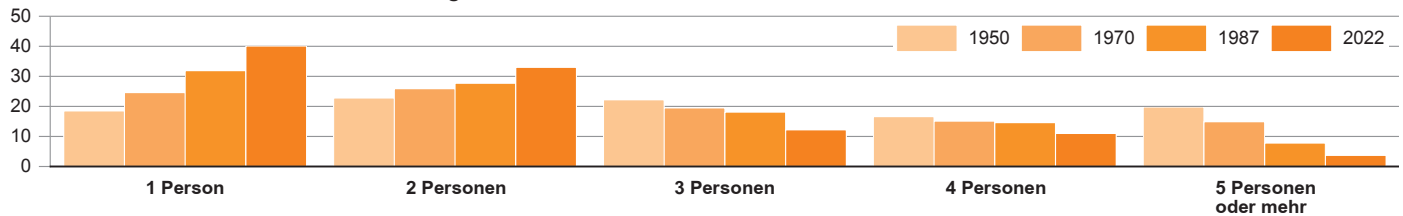
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 40

Mikrozensus

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltserhebung der amtlichen Statistik in Deutschland. Seit 1957 wird jedes Jahr ein Prozent der Bevölkerung zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dabei geht es um Themen wie Haushalt und Familie, wirtschaftliche Lage und soziale Teilhabe, Bildung und Beruf, Arbeitsweg, Kinderbetreuung, Wohnen und Gesundheit. Ziel der Befragung ist es, für Politik und Verwaltung, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen.

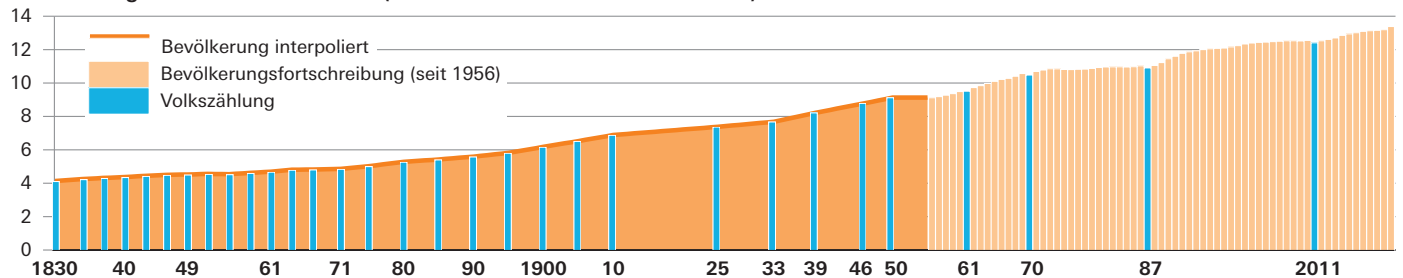
► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 195](#)

Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße* in Prozent aller Haushalte



* Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten.

Bevölkerung seit 1830 in Millionen (Gebietsstand: 31. Dezember 2022)



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern 2021 bis 2041. Zusammenfassung von Methodik, Modellannahmen und Ergebnissen (02|2023)
- Wie gesund ist Bayern? – Ergebnisse des Mikrozensus 2021 (12|2022)
- Diskurs zum künftigen Mixed-Mode-Design im Mikrozensus. Primär Face-to-Face- oder Online-Befragungen – Was raten Expertinnen und Experten aus der Survey-Methodologie? (09|2021)
- Bayern – ein Mieterland. Eine Betrachtung der Wohneigentums- und Mietbelastungsquote von 2010 und 2018 (12|2020)

Beiträge zur Statistik Bayerns

- A1820B – Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern

Statistische Berichte

- A1111C – Bevölkerungsstatistischer Quartalsbericht
- A1200C – Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke (vierteljährlich)
- A1210C – Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke, Basis: Zensus 2011
- A1300C – Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns
- A1310C – Bevölkerung in den Gemeinden nach Altersgruppen und Geschlecht
- A1500C – Ausländische Bevölkerung: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung
- A5111C – Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung zum Stichtag 31. Dezember

Ergebnisse aus dem Mikrozensus ab dem Jahr 2021:

- A1401C – Personen mit Migrationshintergrund in Bayern
- A6214C – Haushalte und Familien in Bayern
- A6215C – Sozialstruktur der Bevölkerung in Bayern
- A6511C – Arbeitsmarkt in Bayern

Ergebnisse des Mikrozensus bis zum Jahr 2019:

- A6204C – Haushalte und Familien in Bayern
- A6210D – Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit in Bayern
- A6230D – Erwerbstätige nach Berufen in Bayern
- A6240D – Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaften in Bayern
- A6202C – Bevölkerung und Erwerbstätige Bayerns
- A6201C – Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern
- A6205C – Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern (Regionalergebnisse)

PUBLIKATIONEN

Bevölkerungsbewegungen

Eheschließungen | Natürliche Bevölkerungsbewegung | Wanderung | Einbürgerungen



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit
▶ Natürliche Bevölkerungsbewegung
▶ Wanderungen und Einbürgerungen



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 1 Gebiet, Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wahlen
▶ 11 Gebiet

INTERNET

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Eheschließungen ¹⁾	Anzahl	66 368	74 387	63 038	59 092	61 138	65 057
Eheschließungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	6,1	6,6	5,2	4,7	4,7	4,9
Ehescheidungen ²⁾	Anzahl	13 408	19 168	27 250	26 807	21 484	20 290
Ehescheidungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	1,2	1,7	2,2	2,1	1,6	1,5
Lebendgeborene	Anzahl	114 451	136 122	120 765	105 251	128 764	124 897
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,5	12,0	9,9	8,4	9,8	9,4
Gestorbene	Anzahl	122 859	123 726	118 846	123 089	143 367	152 417
Gestorbene je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,3	10,9	9,8	9,8	10,9	11,5
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 8 408	12 396	1 919	- 17 838	- 14 603	- 27 520
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	233 676	406 818	289 307	258 314	323 001	569 049
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	168 212	191 126	215 938	212 699	289 763	346 481
Wanderungsgewinn	Anzahl	65 464	215 692	73 369	45 615	33 238	222 568
Einbürgerungen	Anzahl	8 704	11 823	20 622	12 021	20 192	28 336

¹⁾ Ab 2018 einschl. der Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts. – ²⁾ Ab 2019 einschl. der Ehescheidungen zwischen Personen gleichen Geschlechts.

Geburten

Unter Auswertung der Meldungen der Standesämter berichtet die Statistik über die Geburten nach Geschlecht, Familienstand der Eltern, Geburtenfolge sowie Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter bzw. des Vaters. Die Geborenen werden dem Wohnort der Mutter zugeordnet.

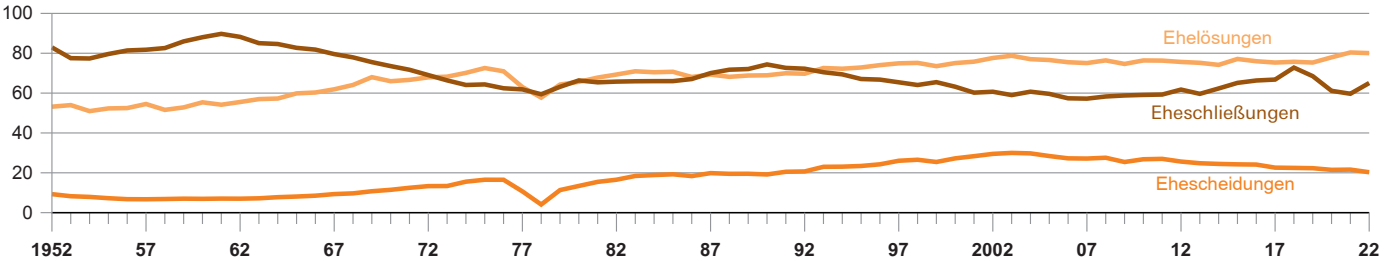
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 63

Sterbefälle

Die Statistik erfasst aus den Meldungen der Standesämter die Anzahl der Sterbefälle nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Wohnort und Staatsangehörigkeit. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind nicht enthalten.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 72

Eheschließungen und Ehelösungen seit 1952* in Tausend



* Inkrafttreten des Ersten Gesetzes zur Reform des Ehe- und Familienrechts im Jahr 1977.

- 1) Im Zusammenhang mit der vollständigen Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen zum 1. September 2009 im Zuge des FGG-Reformgesetzes und der Umstellung des Geschäftsstellenautomationssystems bei den meldenden Berichtsstellen ist in der Ehelösungsstatistik für das Jahr 2009 in Bayern von einer Untererfassung von schätzungsweise 1 900 Fällen auszugehen.
- 2) Ab Berichtsjahr 2018 einschl. gleichgeschlechtlicher Eheschließungen.
- 3) Ab Berichtsjahr 2019 einschl. gleichgeschlechtlicher Ehescheidungen.
- 4) Umfasst Ehelösungen durch Tod oder Scheidung, jedoch ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.

Wanderung

Die Wanderungsstatistik bildet Wanderungen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns ab. Auf der tiefsten regionalen Ebene werden Wanderungen über Gemeindegrenzen dargestellt. Umzüge innerhalb von Gemeinden bleiben unberücksichtigt.

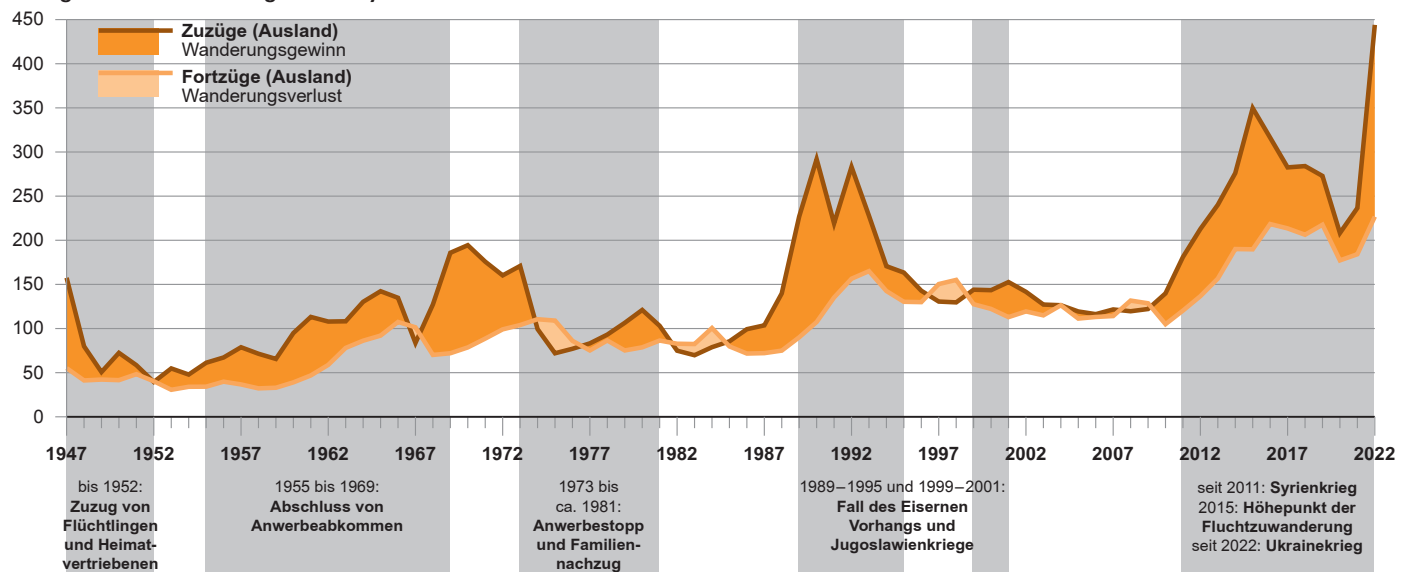
► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 74

Einbürgerungen

Im Rahmen der Einbürgerungsstatistik werden alle Fälle in denen Personen im Berichtszeitraum die deutsche Staatsbürgerschaft durch Einbürgerung erworben haben ausgewiesen. Mit den Ergebnissen der Einbürgerungsstatistik können Aussagen über die Auswirkungen der gesetzlichen Maßnahmen zur Einbürgerung getroffen werden.

► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 79

Zuzüge nach und Fortzüge aus Bayern seit 1947 in Tausend



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Einbürgerungen in Bayern 2022 (10|2023)
- Geburten in Bayern bis zum Jahr 2021: Entwicklung und Erläuterung wichtiger Kennzahlen zum Geburtengeschehen (10|2022)

Statistische Berichte

- A1900C – Einbürgerungen in Bayern
- A2110C – Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern
- A2111C – Sterbefallmonitoring in Bayern

PUBLIKATIONEN



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Bildung, Soziales, Gesundheit, Rechtspflege
▶ Gesundheitswesen



www.statistikdaten.bayern.de
▶ 2 Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege ▶ 23 Gesundheitswesen
▶ 9 Sonderbereiche ▶ 99 Andere (f.Länder- o. Bundeszwecke)-Sonderbereiche

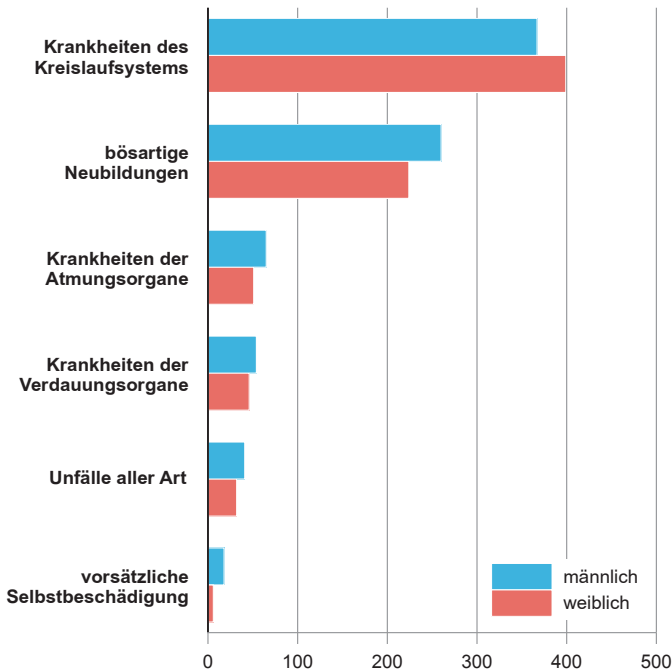
INTERNET

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Berufsausüb. Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. ¹⁾	Anzahl	11 351	14 944	21 417	24 478	28 263	28 976
Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez. ²⁾	Anzahl	6 412	7 242	8 323	9 924	11 642	12 217
Öffentliche Apotheken am 31. Dezember	Anzahl	2 827	3 278	3 431	3 430	3 020	2 883
Krankenhäuser am 31. Dezember ³⁾	Anzahl	736	436	406	373	353	...
darin Krankbetten ⁴⁾	Anzahl	124 931	91 227	83 484	75 789	76 031	...
hauptamtliche Ärzte ⁵⁾	Anzahl	12 530	•	16 740	22 747	31 405	...
Krankenpflegepersonen	Anzahl	41 686	•	61 836	62 171	77 136	...
Sterbefälle durch ... je 100 000 Einwohner							
Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt ⁶⁾	Anzahl	538,0	543,8	467,0	412,1	380,2	...
bösartige Neubildungen	Anzahl	249,3	254,9	243,6	244,1	245,1	...
Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	70,5	69,3	59,4	67,4	65,3	...
Krankheiten des Verdauungssystems	Anzahl	60,2	49,1	45,7	49,9	49,8	...
Unfälle aller Art	Anzahl	54,8	39,1	24,9	18,2	34,2	...
vorsätzliche Selbstbeschädigung	Anzahl	20,6	17,6	16,1	14,1	11,6	...

¹⁾ Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer. – ²⁾ Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landeszahnärztekammer; diese Mitgliederstatistik wurde überarbeitet und weicht deshalb ggf. gegenüber früheren Publikationen ab. – ³⁾ Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar. – ⁴⁾ 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Jahresdurchschnitt. – ⁵⁾ Ab 2018 einschl. Zahnärzte/-innen. – ⁶⁾ Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert.

Sterblichkeit 2021 nach ausgewählten Todesursachen
(Gestorbene je 100 000 Einwohner des gleichen Geschlechts)



Gesundheitswesen

Von der amtlichen Statistik werden im medizinischen Bereich Krankenhausdaten sowie Daten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und die Daten zu den Todesursachen erhoben.

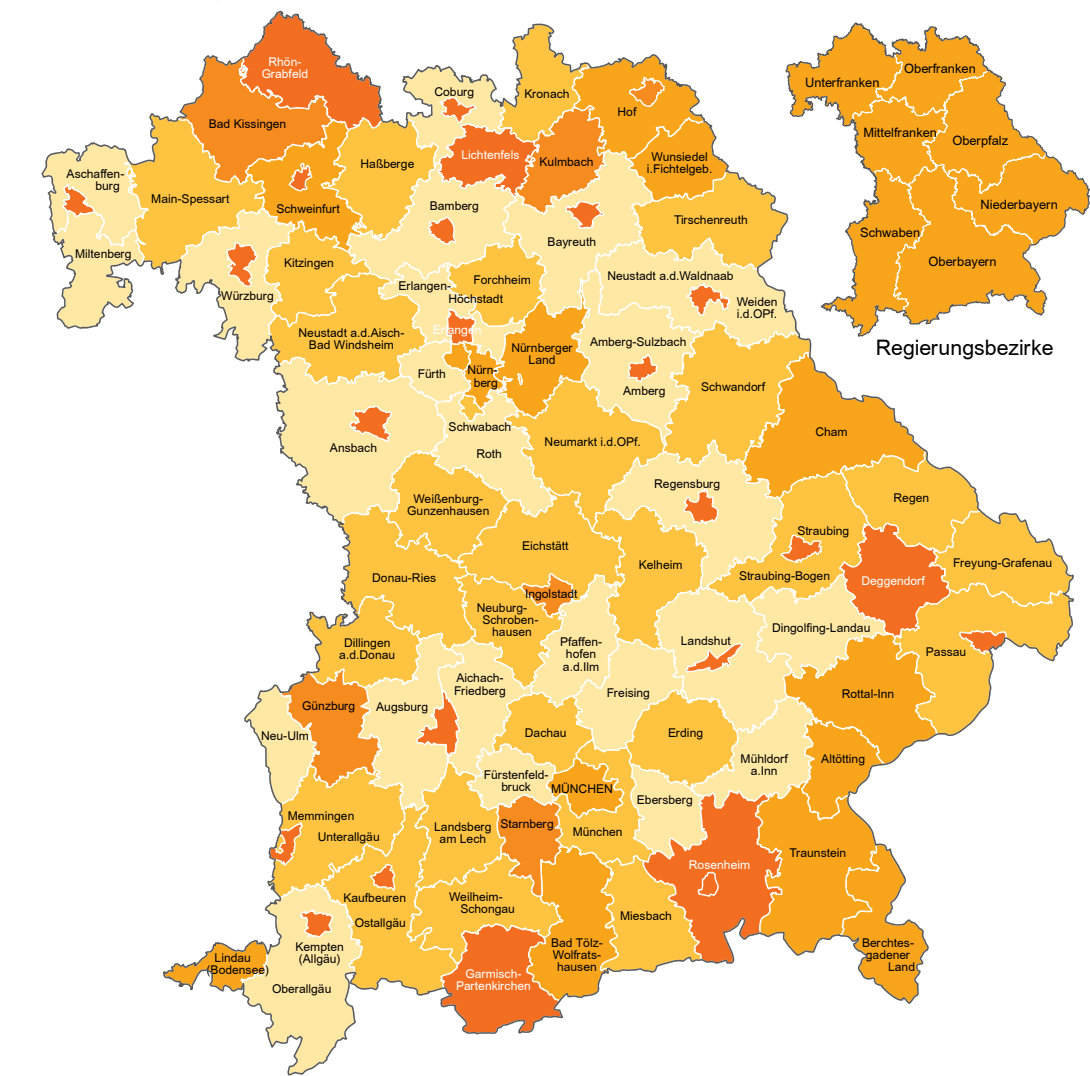
Die Krankenhausstatistik wird jährlich als Totalerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, ihrer organisatorischen Einheiten, personellen und sachlichen Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen durchgeführt.

Die Statistik der berufsausübenden Ärzte beruht seit 1997 auf den Daten der Bayerischen Landesärztekammer. Die Zahlen zu den öffentlichen Apotheken sind ab 2005 der Statistik der Bayerischen Landesapothekerkammer entnommen.

Die Todesursachenstatistik ist die elementare Grundlage zur Ermittlung wichtiger Gesundheitsindikatoren wie Sterbeziffern, verlorene Lebensjahre und vermeidbare Sterbefälle.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 81

Anzahl der aufgestellten Krankenhausbetten je 1 000 Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2021*



Aufgestellte Krankenhausbetten je 1 000 Einwohner		Häufigkeit			
	unter 2,5	24	Minimum: Lkr Fürth		0,0
	2,5 bis unter 5,0	28	Maximum: Krfr. St Ansbach		26,9
	5,0 bis unter 7,5	14	Bayern:		5,7
	7,5 bis unter 10,0	6			
	10,0 oder mehr	24			

* Aufgestellte Krankenhausbetten im Jahresdurchschnitt.

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Von der Todesbescheinigung zur Todesursachenstatistik (01|2020)
- Aufgrund von psychischen und Verhaltensstörungen vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz in Bayern – Ergebnisse der Krankenhausdiagnosestatistik 2016 (09|2018)
- Sterblichkeit und Todesursachen in Bayern 2015 (01|2017)
- Fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik – ausgewählte Ergebnisse für das Jahr 2013 (12|2015)
- 20 Jahre Krankenhausstatistik – ausgewählte Ergebnisse 2010 und Entwicklung seit 1991 in Bayern (10|2012)

Statistische Berichte

- A4200C – Krankenhausstatistik: Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis

PUBLIKATIONEN

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung | Arbeitslosigkeit | Pendlerrechnung



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit
▶ Erwerbstätigkeit



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 1 Gebiet, Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wahlen
▶ 13 Arbeitsmarkt
▶ 19 Pendler/Pendlerrechnung

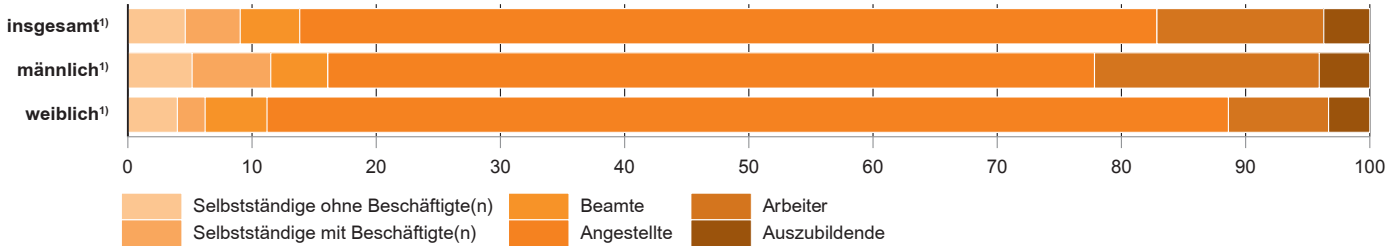
INTERNET

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt	1 000	5 175	5 731	5 879	6 358	...	7 151
männlich	1 000	3 064	3 314	3 308	3 452	...	3 819
weiblich	1 000	2 111	2 418	2 571	2 906	...	3 332
davon im Alter von							
unter 25 Jahren	%	21,7	17,9	12,7	11,8	...	10,5
25 bis unter 40 Jahren	%	32,7	36,9	39,7	31,0	...	31,6
40 bis unter 65 Jahren	%	43,1	43,5	46,2	55,0	...	54,6
65 Jahren oder mehr	%	2,5	1,7	1,4	2,2	...	3,3
nach der Stellung im Beruf							
Selbständige	1 000	539	569	682	769	...	644
abhängig Beschäftigte	1 000	4 295	4 927	5 097	5 518	...	6 474
Erwerbsquote ²⁾							
insgesamt	%	48,7	53,0	50,9	53,1	...	55,4
männlich	%	60,0	62,6	58,5	58,8	...	59,5
weiblich	%	38,4	44,0	43,7	47,7	...	51,3
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ³⁾	1 000	337	325	344	363	892	1 018
Arbeitslose ⁴⁾	Anzahl	147 714	240 745	339 537	299 448	275 075	235 851
Arbeitslosenquote ^{4) 5)}	%	3,5	5,1	6,3	4,5	3,6	3,1
Gemeldete Stellen ⁴⁾	Anzahl	61 218	71 131	89 588	50 333	100 066	154 634
Kurzarbeiter ⁴⁾	Anzahl	23 384	9 870	7 146	89 750	545 717	79 378

¹⁾ Ergebnisse des Mikrozensus. Daten für das Berichtsjahr 2020 können aus pandemiebedingten Qualitätsgründen nicht ausgewiesen werden. – ²⁾ Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. – ³⁾ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. – ⁴⁾ Jeweils Jahresdurchschnitt. – ⁵⁾ Arbeitslose in Prozent der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen bzw. ab 2003 in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Erwerbstätige* 2022 nach Geschlecht und Stellung im Beruf in Prozent



* Ergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.
1) Einschl. mithelfende Familienangehörige, die in der Graphik nicht gesondert ausgewiesen sind.

Erwerbstätigkeit

Die Beschäftigungsstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-/Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung der Bundesagentur für Arbeit. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer („Beschäftigte“) einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Es handelt sich somit um eine Sekundärstatistik. Die Daten

werden zum Stichtag 30. Juni eines Jahres dargestellt und haben bis zu drei Jahre nach dem Stichtag einen vorläufigen Charakter. Die Zahlen beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Die Arbeitslosenzahlen stammen aus dem Datenangebot der Bundesagentur für Arbeit.

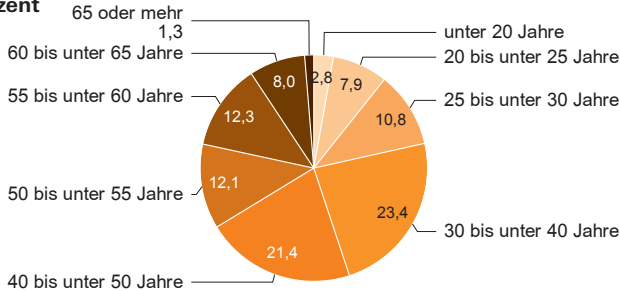
► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 189](#)

Pendlerrechnung der Länder

Die Pendlerrechnung der Länder stellt potenzielle Pendlerverflechtungen auf Gemeindeebene für Gesamtdeutschland dar. Als Datenquellen dienen die Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte), die Personalstandstatistik des Bundes und der Länder (Bundes- und Landesbeamte) und der Mikrozensus (Selbstständige und mithelfende Familienangehörige). Neben den Pendelverflechtungen sind auch Angaben zu Pendlern nach verschiedenen Merkmalen (Alter, Arbeitszeit, Wirtschaftsbereiche und Stellung im Beruf) verfügbar. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt im Herbst. Die Pendlerrechnung der Länder liefert wichtige Informationen für die Kommunal-, Verkehrs- und Regionalplanung.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 209](#)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte* am Arbeitsort zum Stichtag 30. Juni 2022 nach Altersgruppen in Prozent



* Quelle: Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse.

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Einführung einer Pendlerrechnung in Bayern (03|2023)

Statistische Berichte

- A6501C – Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern: Teil I der Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit
- A6502C – Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Gemeinden Bayerns am 30. Juni: Teil II der Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit
- A6C00C – Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern (Pendler): Teil III der Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit
- A6600C – Erwerbstätige am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder

PUBLIKATIONEN

Bildung und Kultur

Schulen | Hochschulen | Berufsbildung | Erwachsenenbildung | Ausbildung



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Bildung, Soziales, Gesundheit, Rechtspflege
▶ Amtliche Schuldaten ▶ Hochschulen
▶ Berufsbildung

INTERNET



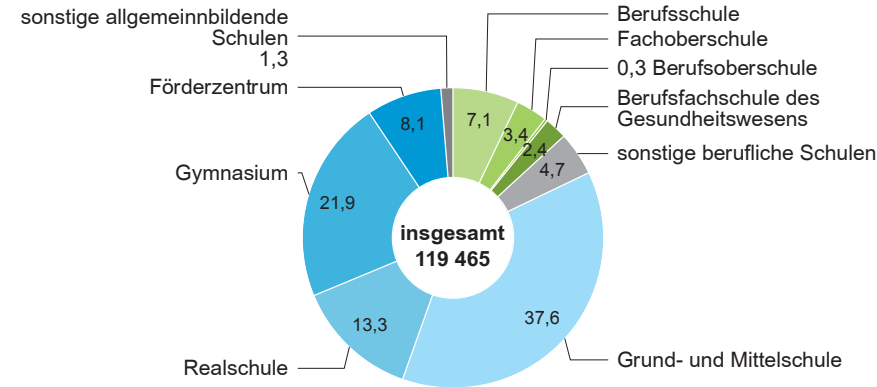
www.statistikdaten.bayern.de ▶ 2 Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
▶ 21 Bildung und Kultur, Forschung und Entwicklung

DATENBANK GENESIS-ONLINE

		Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Volksschulen am 1. Oktober	Schulen	Anzahl	2 832	2 813	2 858	3 166	3 289	3 292
(ab 2012 Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen)	Schüler	Anzahl	948 543	750 320	858 128	665 334	636 972	672 495
	Lehrer	Anzahl	42 328	44 902	48 088	44 185	44 550	44 880
Realschulen am 1. Oktober ¹⁾	Schulen	Anzahl	332	333	335	368	379	378
	Schüler	Anzahl	178 770	121 531	166 902	242 516	214 286	215 715
	Lehrer	Anzahl	8 388	8 900	10 194	14 271	15 605	15 862
Gymnasien am 1. Oktober	Schulen	Anzahl	395	395	400	413	433	434
	Schüler	Anzahl	329 554	272 240	322 056	387 761	314 712	324 121
	Lehrer	Anzahl	18 173	20 573	21 779	26 367	25 382	26 207
Berufsschulen am 20. Oktober ²⁾	Schulen	Anzahl	273	258	235	228	228	229
	Schüler	Anzahl	390 716	292 853	298 008	285 106	257 388	242 819
	Lehrer	Anzahl	6 581	8 003	8 195	8 068	8 788	8 500
Studierende an Hochschulen insgesamt ³⁾		Anzahl	152 857	257 453	213 301	287 432	404 705	403 435
darunter Universitäten		Anzahl	116 290	190 439	150 814	189 270	250 398	249 861
Kunsthochschulen		Anzahl	2 162	2 492	3 046	3 299	3 675	3 758
Fachhochschulen (einschl. Verw. FH)		Anzahl	33 822	63 718	58 788	94 277	150 063	149 268

¹⁾ Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – ²⁾ Bis einschl. 2002 Angaben zum Stand 15. Oktober; einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – ³⁾ Im Wintersemester; einschl. Doppelseinschreibungen.

Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte im Schuljahr 2022/23 nach Schularten in Prozent

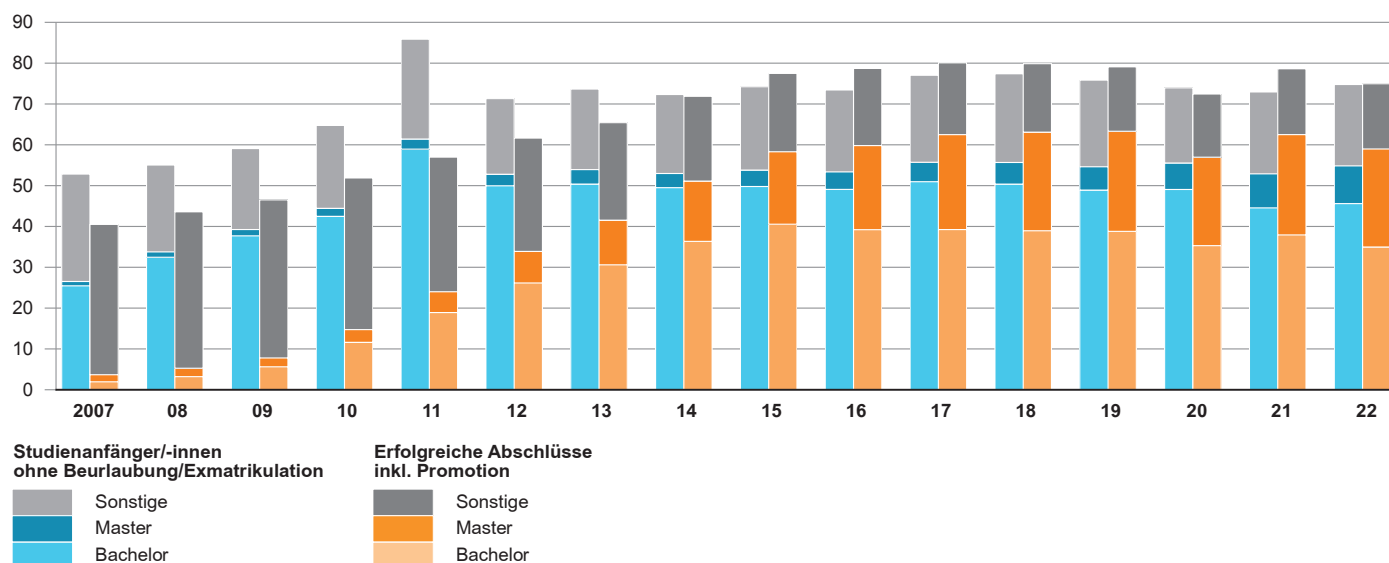


Schulen

Zu der Amtlichen Schulstatistik in Bayern zählen allgemeinbildende sowie berufliche Schulen. Schwerpunktaufgabe der allgemeinbildenden Schulen in Bayern ist die Vermittlung von Allgemeinwissen und das Erlangen eines allgemeinen Schulabschlusses. Abzugrenzen davon sind die beruflichen Schulen, deren primäres Ziel die Vermittlung von Fachwissen ist und die mit einem Berufsabschluss enden. Außerdem vermitteln berufliche Schulen ebenfalls Allgemeinbildung, daher kann auch ein allgemeiner Schulabschluss erworben werden.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 107

Studienanfänger/-innen und erfolgreiche Abschlüsse an den bayerischen Hochschulen seit dem Studien-/Prüfungsjahr 2007 in Tausend



Hochschulen

Der Bereich Hochschulen umfasst den Teil des Bildungssystems, an dem die akademische Ausbildung vermittelt wird. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen auf nationaler Ebene insbesondere für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden, mit Bildung befasste Forschungsinstitute, Berufsverbände, privatwirtschaftlichen Unternehmen sowie Hochschulen selbst. Die Daten der Hochschulstatistik werden auf internationaler Ebene vor allem von OECD und Eurostat für Vergleichs- und Forschungszwecke benötigt.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 107](#)

Berufsbildung

Die Berufsbildungsstatistik erfasst in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Sie liefert insbesondere für Zwecke der Planung und Ordnung der Berufsausbildung detaillierte Informationen zu neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen sowie zum Abschluss der Ausbildung. Diese Daten bilden eine wichtige Grundlage für politische Entscheidungen, z.B. für spezielle Förderprogramme.

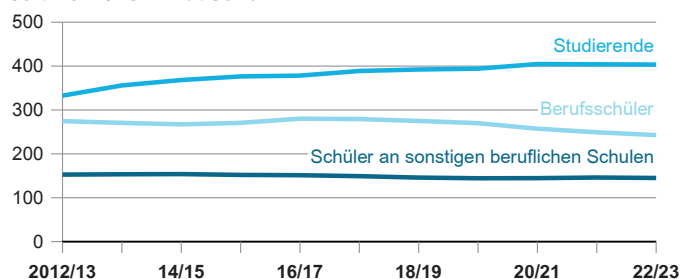
► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 132](#)

Erwachsenenbildung

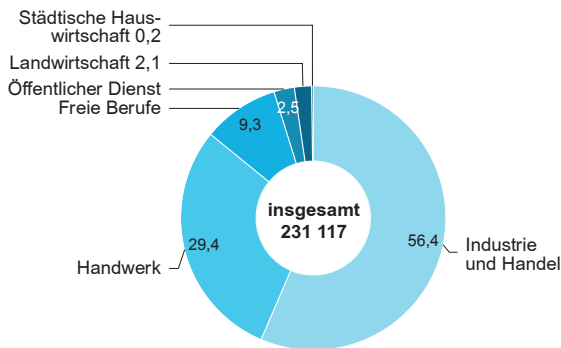
Seit fast 40 Jahren wird in Bayern Erwachsenenbildung staatlich gefördert und bezuschusst. Die dafür notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen wurden im Jahr 1974 geschaffen, als das Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) verabschiedet wurde.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 135](#)

Schüler an beruflichen Schulen und Studierende seit 2012/13 in Tausend



Auszubildende 2020 nach Ausbildungsbereichen in Prozent



Ausbildungsförderung

Ausbildungsförderung umfasst die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt. Unabhängig vom BAföG können geeignete Studierende eine weitere Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (kurz Deutschlandstipendium) erhalten.

► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 129

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Hochschulstatistik: Lockdown and beyond (09|2022)
- Studium unter Pandemiebedingungen – Aktuelle Entwicklungen aus der bayerischen Hochschulstatistik (08|2021)
- Szenen ausleuchten: Über Kulturstatistiken – Eine kleine Symphonie kulturstatistischer Kenngrößen für Bayern (05|2021)
- Startschuss für Studienverläufe – Erste Auswertungen zur Studienverlaufsstatistik für Bayern (02|2021)
- Geheimhaltung im Data Warehouse (12|2018)
- Entwicklungen in der amtlichen Hochschulstatistik: Aktuelle Daten und Novellierung der Gesetzesgrundlage (07|2017)
- Aktuelle Entwicklungen in der Hochschulstatistik (09|2015)
- Das Deutschlandstipendium (03|2015)

Statistische Berichte

- B0100C – Bayerische Schulen: Eckzahlen sämtlicher Schularten nach Krf. St. und Lkr.
- B0200C – Ausländische Schüler und Lehrer an bayerischen Schulen
- B1102C – Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen
- B1200C – Förderzentren und Schulen für Kranke
- B1300C – Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen
- B1400C – Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs u.a.
- B2100C – Berufliche Schulen
- B2200C – Berufsschulen
- B2700C – Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung
- B2800C – Berufsbildung
- B3110C – Studierende an Hochschulen: vorl. Ergebnisse SS/vorl. Ergebnisse WS 2. Halbjahr
- B3120C – Studierende an Hochschulen: WS Endgültige Ergebnisse
- B3121C – Studierende an Hochschulen: Wintersemester Erg. der Schnellmeldung
- B3130C – Gasthörer an den Hochschulen - Wintersemester
- B3201C – Lehrerausbildung: Teil 1: Vorbereitungsdienst sowie Fach- und Förderlehrausbildung
- B3202C – Lehrerausbildung: Teil 2: Fachwissenschaftliche Ausbildung im Studienjahr
- B3203C – Lehrerausbildung: Teil 3: Fachwissenschaftliche Prüfungen im Prüfungsjahr
- B3320C – Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr Wintersemester und Sommersemester Ausgewählte Strukturdaten zur Prüfungsstatistik
- B3410C – Personalbestand an den Hochschulen
- B3440C – Promovierende in Bayern
- B3430C – Habilitationen in Bayern
- B3700C – Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben und -einnahmen
- B4100C – Erwachsenenbildung
- B5100C – Theater im Spieljahr
- K9100C – Ausbildungsförderung nach dem BAföG und dem BayAföG
- K9200C – Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG
- K9300C – Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium)

PUBLIKATIONEN

Rechtspflege und Öffentliche Sicherheit

Verurteilungen | Straftaten

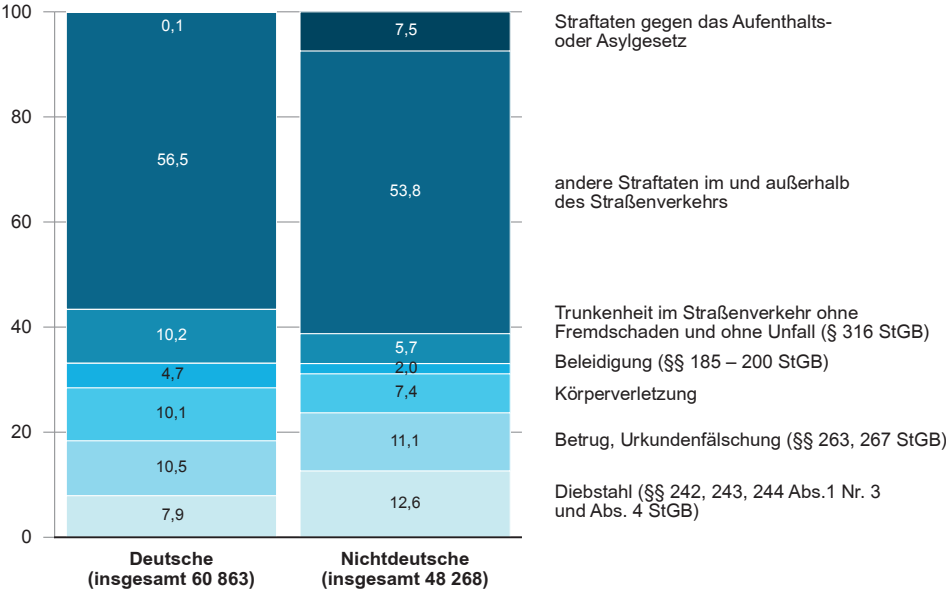


www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Bildung, Soziales, Gesundheit, Rechtspflege
▶ Rechtspflege

INTERNET

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	122 016	129 945	145 903	125 229	116 980	109 131
davon Erwachsene	Anzahl	91 783	109 455	120 749	102 980	103 383	97 960
Heranwachsende	Anzahl	18 283	14 090	15 529	12 831	8 694	7 065
Jugendliche	Anzahl	11 950	6 400	9 625	9 418	4 903	4 106
davon wegen Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	52 585	51 459	43 798	29 801	29 145	27 626
außerhalb des Straßenverkehrs	Anzahl	69 431	78 486	102 105	95 428	87 835	81 505

Verurteilte 2022 nach Straftaten in Prozent



Rechtspflege

Die Rechtspflegestatistiken beschäftigen sich mit der Rechtsprechung, d.h. der „dritten Gewalt“ im Staat. Im Speziellen berichten sie über Geschäftsanfall und -erledigung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften (Justizgeschäftsstatistiken). Darüber hinaus liefern sie Informationen über rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte, über Strafgefangene sowie über der Bewährungshilfe unterstellte Personen (Personenstatistiken).

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 149

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“
■ Strafverfolgungsstatistik in Bayern 2021 (03|2023)

Statistische Berichte

- B6100C – Abgeurteilte und Verurteilte: Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik
- B6200C – Tätigkeit der Sozialgerichte
- B6300C – Tätigkeit der Verwaltungsgerichte
- B6410C – Tätigkeit der Arbeitsgerichte
- B6600C – Strafvollzugsstatistik
- B6700C – Bewährungshilfestatistik

PUBLIKATIONEN

Wahlen

Landtagswahlen | Bundestagswahlen | Europawahlen | Bezirkswahlen | Kommunalwahlen
Volksbegehren | Volksentscheide



www.wahlen.bayern.de

- ▶ Europawahlen
- ▶ Bundestagswahlen
- ▶ Landtagswahlen
- ▶ Bezirkswahlen
- ▶ Kommunalwahlen
- ▶ Volksbegehren
- ▶ Volksentscheide

INTERNET



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 1 Gebiet, Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wahlen
▶ 14 Wahlen

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	Wahl- beteiligung	Briefwahl- anteil	CSU	GRÜNE	FREIE WÄHLER	SPD	AfD	FDP	Sonstige
Landtagswahl am 8. Oktober 2023										
Gesamtstimmenanteil	%	73,1	55,1	37,0	14,4	15,8	8,4	14,6	3,0	6,6
Bundestagswahl am 26. September 2021										
Zweitstimmenanteil	%	79,9	62,4	31,7	14,1	7,5	18,0	9,0	10,5	9,2
Europawahl am 26. Mai 2019										
Stimmenanteil	%	60,8	39,4	40,7	19,1	5,3	9,3	8,5	3,4	13,7

Wahlen

Als Wahlorgan auf gesamtbayerischer Ebene ist der Landeswahlleiter zuständig für die ordnungsgemäße Vorbereitung, Durchführung und Ergebnisermittlung von Volksbegehren und Volksentscheiden sowie von Wahlen zum Bayerischen Landtag, zum Deutschen Bundestag sowie zum Europäischen Parlament. Die Gemeinde- und Landkreiswahlen (Kommunalwahlen) werden von den Kommunen in eigener Zuständigkeit durchgeführt, die Ergebnisse jedoch vom Landesamt für Statistik ausgewertet und veröffentlicht. Bei den Bezirkswahlen führt das Landesamt für Statistik auf Basis öffentlich zugänglicher Daten eine allgemeine Wahlstatistik durch.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 169

Allgemeine Wahlstatistik

Die allgemeine Wahlstatistik dokumentiert die von den Wahlorganen festgestellten Wahlergebnisse und die dabei anfallenden allgemeinen Informationen und wertet diese aus. Zu diesen Daten zählen insbesondere die Anzahl der Wahlberechtigten, Wähler und Nichtwähler und die gültigen und ungültigen Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge.

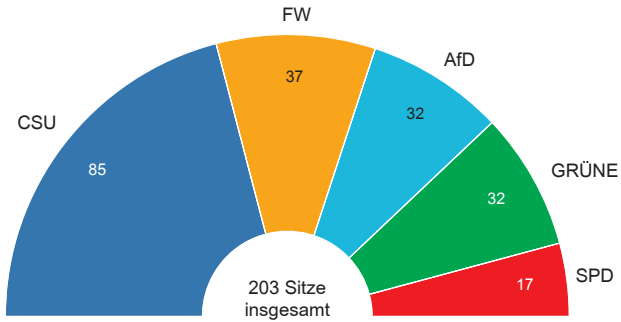
Repräsentative Wahlstatistik

Mit der repräsentativen Wahlstatistik lässt sich das Wahlverhalten (Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe, nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe) analysieren. Sie gibt – über das amtliche Wahlergebnis hinaus – Informationen, in welchem Umfang sich die Wahlberechtigten nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen an der Wahl beteiligt und wie die Wählerinnen und Wähler gestimmt haben und auf welche Weise Stimmen ungültig abgegeben wurden.

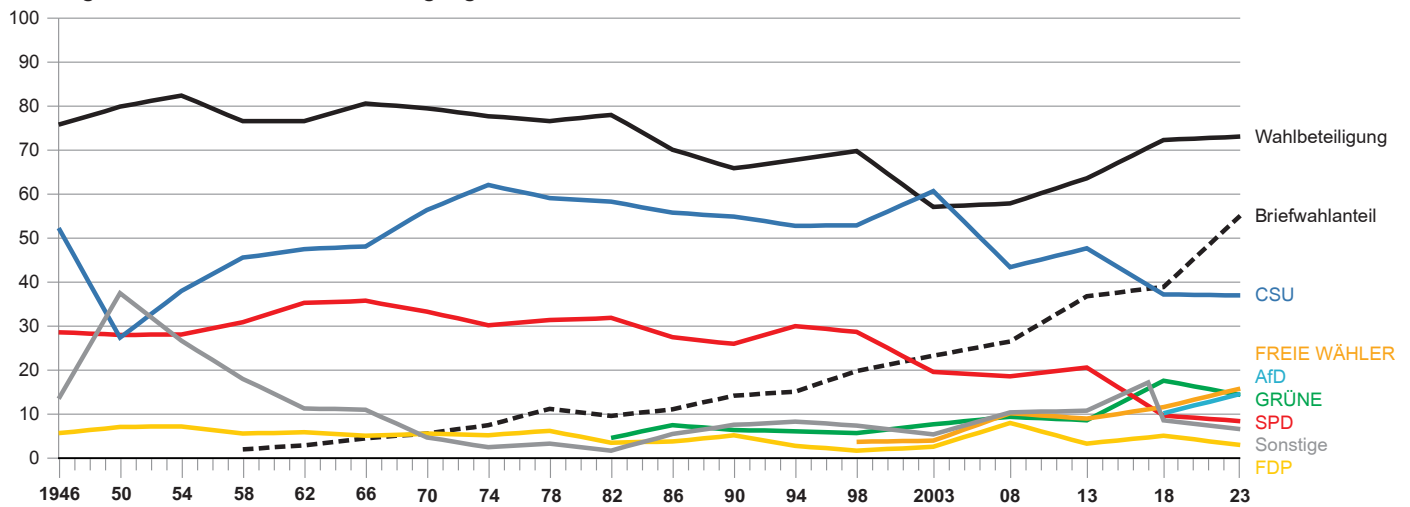
Landtagswahlen

Der Bayerische Landtag ist die Volksvertretung des Freistaates Bayern und sein maßgebliches Gesetzgebungsgremium. Er besteht aus Abgeordneten des bayerischen Volkes, die laut Art. 14 Abs. 1 der Bayerischen Verfassung (BV) in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer und geheimer Wahl bestimmt werden. Die Wahlperiode beträgt gemäß Art. 16 BV fünf Jahre.

Sitze Verteilung im 19. Bayerischen Landtag (8. Oktober 2023)



Landtagswahlen seit 1946: Wahlbeteiligung, Briefwahlanteil und Gesamtstimmenanteile in Prozent



Statistische Berichte – Landtagswahlen

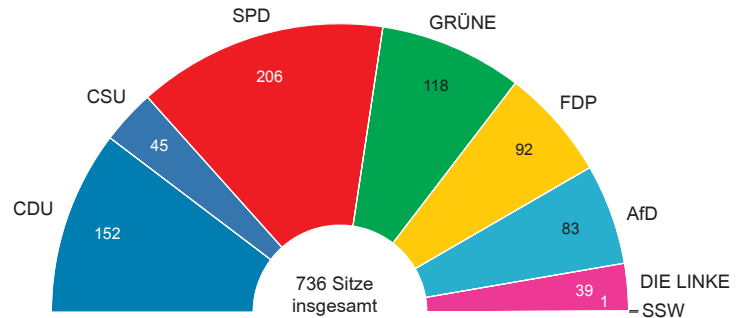
- B7200C – Wahl zum Bayerischen Landtag: Vergleichszahlen, Abgeordnete
- B7215C – Wahl zum Bayerischen Landtag: Vergleichszahlen, Terminkalender, Wahlleiter und Stimmkreiseinteilung
- B7230C – Wahl zum Bayerischen Landtag: Vorläufiges Ergebnis
- B7240D – Wahl zum Bayerischen Landtag: Endgültiges Ergebnis – Bewerber und Abgeordnete
- B7241C – Wahl zum Bayerischen Landtag: Endgültiges Ergebnis
- B7243C – Wahlen zum Bayerischen Landtag: Zeitreihe
- B7244C – Wahl zum Bayerischen Landtag: Endgültiges Ergebnis – Text, Tabellen, Schaubilder
- B7250C – Wahl zum Bayerischen Landtag: Repräsentative Wahlstatistik

PUBLIKATIONEN

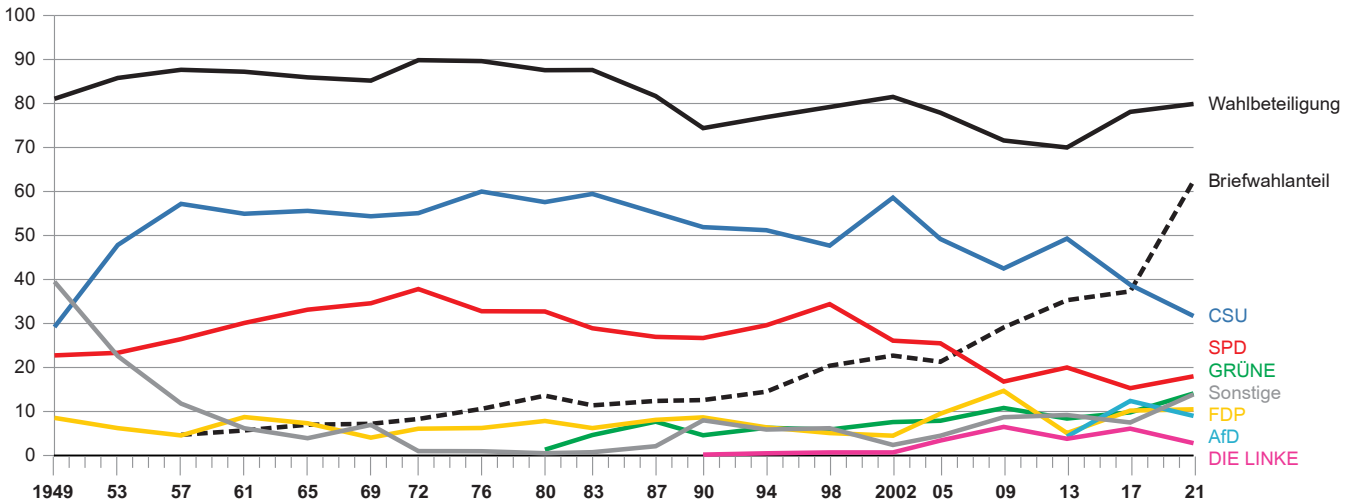
Bundestagswahlen

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und ihr maßgebliches Gesetzgebungs-gremium. Er besteht aus Abgeordneten des deutschen Volkes, die laut Art. 38 Abs. 1 Satz 1 des Grundgesetzes (GG) in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer und geheimer Wahl bestimmt werden. Die Wahlperiode beträgt gemäß Art. 39 Abs. 1 Satz 1 GG vier Jahre.

Sitze Verteilung im 20. Deutschen Bundestag (26. September 2021)



Bundestagswahlen seit 1949: Wahlbeteiligung, Briefwahlanteil und Zweitstimmenanteile in Prozent



Statistische Berichte – Bundestagswahlen

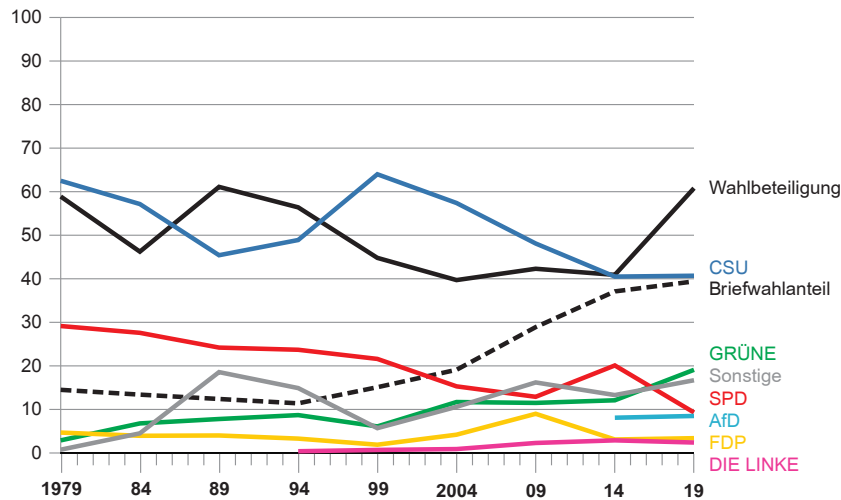
- B7100C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Vergleichszahlen, Abgeordnete
- B7110C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Terminkalender
- B7111C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Wahlleiter
- B7115C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Vergleichszahlen, Abgeordnete
- B7120C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Wahlvorschläge, Bewerber
- B7130C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Vorläufiges Ergebnis
- B7141C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Endgültiges Ergebnis
- B7142C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Regionalergebnisse
- B7143C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Zeitreihe
- B7144C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Endgültiges Ergebnis, Text, Tabellen, Schaubilder
- B7150C – Wahl zum Deutschen Bundestag: Repräsentative Wahlstatistik

PUBLIKATIONEN

Europawahlen

Das Europäische Parlament mit Sitz in Straßburg vertritt die Bürger der Europäischen Union (EU) und übt zusammen mit dem (Minister-)Rat die Rechtsetzung der EU aus. Es setzt sich aus Vertretern der Unionsbürgerinnen und -bürger zusammen. Die Vergabe der Sitze im Parlament erfolgt laut Art. 14 Abs. 3 des Vertrags über die Europäische Union alle fünf Jahre durch allgemeine, unmittelbare, freie und geheime Europawahlen.

Europawahlen seit 1979: Wahlbeteiligung, Briefwahlanteil und Stimmenanteile in Prozent



Statistische Berichte – Europawahlen

- B7500C – Europawahl: Vergleichszahlen, Abgeordnete
- B7510C – Europawahl: Terminkalender
- B7511C – Europawahl: Wahlleiter
- B7530C – Europawahl: Vorläufiges Ergebnis
- B7541C – Europawahl: Endgültiges Ergebnis
- B7542C – Europawahl: Endgültiges Ergebnis (Regionalergebnisse)
- B7543C – Europawahl: Endgültiges Ergebnis (Text, Tabellen, Schaubilder)
- B7544C – Europawahl: Zeitreihe
- B7550C – Europawahl: Repräsentative Wahlstatistik

PUBLIKATIONEN

Statistische Berichte – Bezirkswahlen

- B7610C – Bezirkswahlen in Bayern (Zeitreihe)

Statistische Berichte – Kommunalwahlen

- B7320C – Kommunalwahlen in Bayern: Wahlvorschläge, Bewerber
- B7331C – Kommunalwahlen: Vorläufige Ergebnisse (Wahl der 1.Bgm/Obgm in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern/Wahl der Landräte)
- B7332C – Kommunalwahlen: Vorläufige Ergebnisse (Stichwahlen/Wahl der 1.Bgm/Obgm in Gemeinden > 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte)
- B7340C – Kommunalwahlen: Vorläufige Ergebnisse (Wahl der Stadträte in den krfr. Städten/Wahl der Kreistage in den Landkreisen)
- B7350C – Kommunalwahlen: Endgültige Ergebnisse (Wahl der Stadträte in den krfr. Städten/Wahl der Kreistage in den Landkreisen)
- B7361C – Kommunalwahlen in Bayern: Endgültige Ergebnisse, Tabellen, Regionalergebnisse
- B7362C – Kommunalwahlen in Bayern: Zeitreihe
- B7370C – Kommunalwahlen: Oberbürgermeister in den krfr. Städten und Landräte in den Landkreisen

Statistische Berichte – Volksbegehren

- B7414C – Volksbegehren

Statistische Berichte – Volksentscheide

- B7422C – Volksentscheide

Statistische Berichte – wahlübergreifend

- B7000C – Frauen in der Wahlstatistik

PUBLIKATIONEN

Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe | Bodennutzung | Ernte | Viehwirtschaft



www.statistik.bayern.de/statistik ► Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Tourismus, Verkehr
► Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

INTERNET



www.statistikdaten.bayern.de ► 4 Wirtschaftsbereiche
► 41 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Landwirtschaftliche Betriebe (2000: Wert von 1999)	Anzahl	243 372	198 765	149 057	97 735	84 217	83 910
davon mit einer landw. genutzten Fläche (LF) von							
2 bis unter 5 ha / seit 2010 unter 5 ha	Anzahl	49 374	35 409	23 112	4 035	2 553	2 830
5 bis unter 10 ha	Anzahl	62 282	44 801	29 684	17 435	15 789	15 990
10 bis unter 20 ha	Anzahl	77 607	58 909	38 317	27 334	22 120	21 630
20 bis unter 50 ha	Anzahl	50 481	53 255	44 918	30 968	24 224	23 380
50 bis unter 100 ha	Anzahl	3 053	5 629	11 050	13 906	13 977	13 820
100 ha oder mehr	Anzahl	575	762	1 976	4 057	5 554	5 760
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 000 ha	3 506	3 416	3 279	3 137	3 108	3 095
darunter Dauergrünland	1 000 ha	1 393	1 302	1 169	1 071	1 071	1 059
Ackerland	1 000 ha	2 083	2 089	2 092	2 052	2 023	2 023
darunter Getreidefläche	1 000 ha	1 337	1 216	1 216	1 168	1 058	1 064
Getreidernte (mit Körnermais, ab 1990 auch mit Corn-Cob-Mix)	1 000 t	5 635	7 268	7 667	7 274	7 964	7 327
Kartoffelernte	1 000 t	2 518	1 953	2 417	1 648	1 911	1 353
Zuckerrübenerte	1 000 t	4 003	4 814	5 183	4 253	5 308	4 821
Gemüseernte	1 000 t	110	175	373	487	611	551
Obsternte im Markobstanbau (nur Baumobst)	1 000 t	34	33	49	38	47	45
Weinmosternte	1 000 hl	120	493	480	354	268	441
Bestand (1980 bis 1990: 3. Dezember; 2000: 3. Mai; 2010, 2020: 1. März; 2019: 3. November) an							
Rindern	1 000	4 942	4 814	3 977	3 356	2 963	2 867
darunter Milchkühe	1 000	1 986	1 809	1 416	1 244	1 118	1 078
Schweinen	1 000	4 146	3 716	3 731	3 654	3 070	2 413
Schafen	1 000	292	387	479	388	313	254
Kuhmilcherzeugung ¹⁾	1 000 t	8 493	8 142	7 650	7 759	8 228	8 051
Schlachtmenge insgesamt ²⁾	1 000 t	919	1 051	868	847	773	686
darunter Rindfleisch (ohne Kalbfleisch)	1 000 t	422	552	366	314	314	286
Schweinefleisch	1 000 t	478	486	493	528	455	396
Geflügelfleisch ³⁾	1 000 t	66	72	63	138	191	183
Konsumeierzeugung ⁴⁾	Mill. St.	–	1 032	921	844	1 077	1 123

¹⁾ Ab 2010 Zahlen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. 2010 Kuh-, Ziegen-, Schaf- und Büffelmilch. 2020 vorläufige Ergebnisse. – ²⁾ Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. – ³⁾ Ab 2010 Zahlen des Statistischen Bundesamts; alle Geflügelschlachtereien mit Zulassung gemäß EG-Hygierecht. Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von monatlich mindestens 2 000 Tieren. – ⁴⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung.

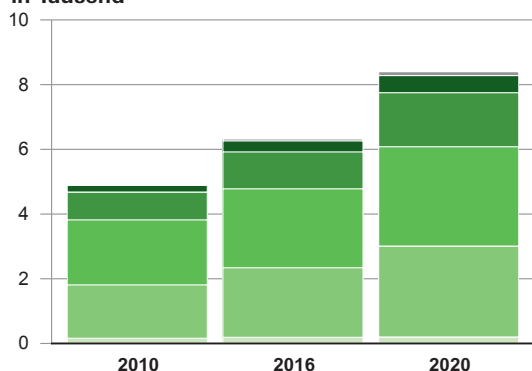
Land- und Forstwirtschaft

Aufgabe der Landwirtschaftsstatistik ist die Datengewinnung zu den Themen Betriebsstruktur, Bodennutzung und Viehbestände sowie zur pflanzlichen und tierischen Erzeugung. Die Informationen daraus dienen u.a. der Beurteilung der Versorgungssituation mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und der Beobachtung der Veränderung von Strukturen in diesem Wirtschaftsbereich. In dem vergleichswisen komplexen Themenbereich wird eine Reihe unterschiedlicher Statistiken durchgeführt.

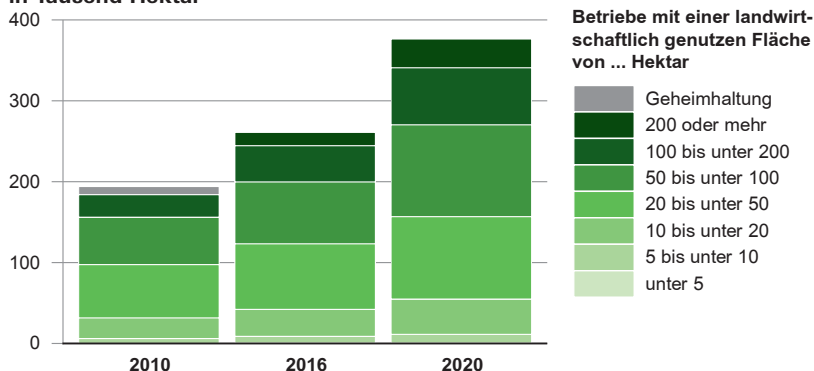
► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 213](#)

Ökologische Landwirtschaft 2010, 2016 und 2020 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

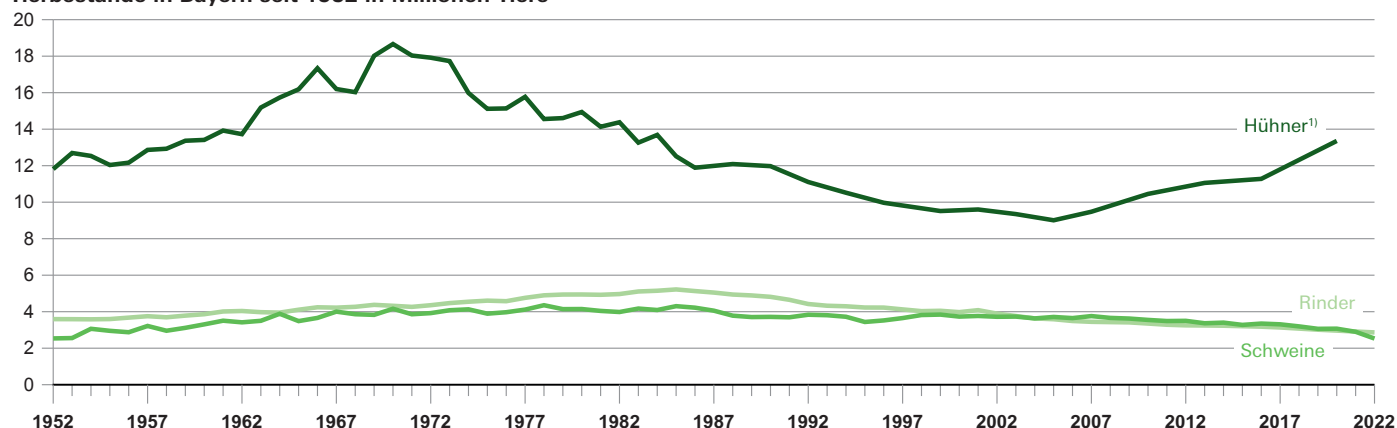
Landwirtschaftliche Betriebe in Tausend



Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Tausend Hektar



Tierbestände in Bayern seit 1952 in Millionen Tiere



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Ernte in Krisenzeiten – Was erfahren wir aus der bayerischen Ernteberichterstattung 2016 bis 2021? (09|2022)
- Lebensgrundlage Landwirtschaft 2020 (03|2022)
- Ökologischer Landbau weiter im Aufwind – Ergebnisse aus der Landwirtschaftszählung 2020 (12|2021)

Statistische Berichte

- C1101C – Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe (Totalerhebung)
- C1102C – Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe (Stichprobenerhebung)
- C1400C – Zierpflanzenerhebung und Baumschulerhebung
- C1800C – Baumobstflächen und -bestände: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung
- C2102C – Ernte der Feldfrüchte und des Grünlandes (Stichprobenerhebung)
- C2103C – Ernte der Feldfrüchte und des Grünlandes (Totalerhebung)
- C2302C – Obsternte in Bayern
- C2500C – Weinwirtschaft: Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung, Weinbestand
- C2501D – Weinwirtschaft mit Grunderhebung der Rebflächen Grunderhebung der Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung, Weinbestand
- C2600C – Hopfenernte in Bayern
- C2901C – Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Strauchbeeren (Totalerhebung)
- C2902C – Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Strauchbeeren (Stichprobenerhebung)
- C3111C – Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe (Totalerhebung)
- C3112C – Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe (Stichprobenerhebung)
- C3122C – Viehbestände in Bayern: Viehzählung im Mai
- C3132C – Viehbestände in Bayern: Viehzählung im November
- C3200C – Tierische Erzeugung: Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eiererzeugung
- C3800C – Erzeugung in Aquakulturbetrieben
- C4100C – Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe
- C4110C – Ausgewählte Zahlen landwirtschaftlicher Betriebe
- C4400C – Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe
- C4720C – Sozialökonomische Betriebstypen und Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe
- C4802C – Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau (Stichprobenerhebung)
- C4910C – Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen der landwirtschaftlichen Betriebe

PUBLIKATIONEN

Unternehmen und Unternehmensregister

Gewerbeanzeigen | Insolvenzen



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Tourismus, Verkehr
▶ Unternehmen und Unternehmensregister



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 5 Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
▶ 52 Unternehmen und Arbeitsstätten

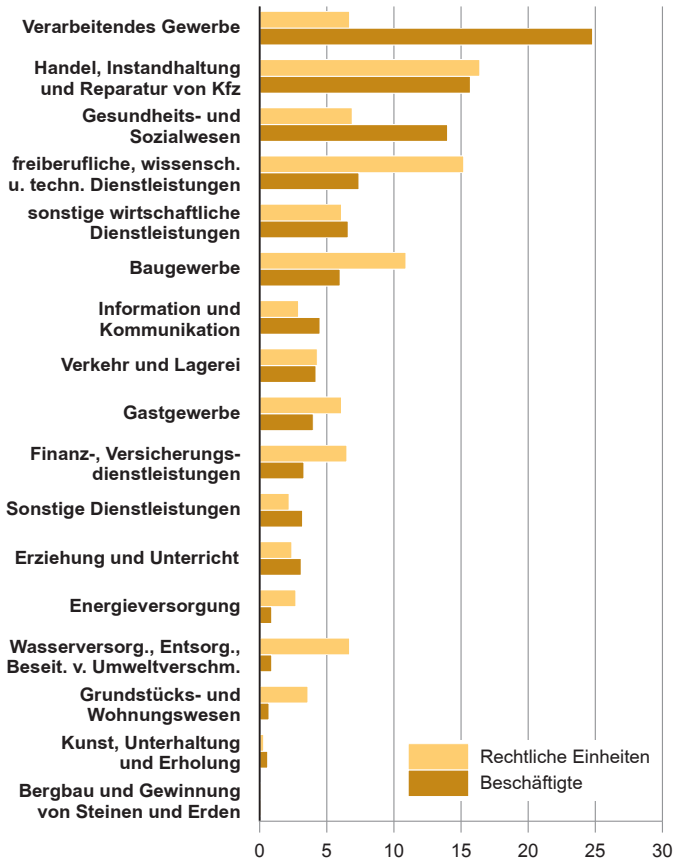
INTERNET

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Gewerbeanzeigen ¹⁾							
Anmeldungen	Anzahl	38 662	102 935	124 351	150 264	118 517	113 311
darunter Neugründungen ²⁾	Anzahl	•	78 318	94 523	122 834	94 368	90 112
Abmeldungen	Anzahl	27 115	68 623	104 628	117 107	94 351	92 948
darunter vollständige Aufgabe	Anzahl	•	42 530	68 755	87 335	71 802	70 478
Unternehmensinsolvenzen insgesamt	Anzahl	1 033	1 432	3 073	3 837	2 172	1 994

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – ²⁾ Bis einschl. 2002 Neuerrichtungen (Neugründungen, Gründungen durch Verschmelzung oder Teilung).

Rechtliche Einheiten und deren abhängige Beschäftigte im Berichtsjahr 2021 nach Wirtschaftsabschnitten* in Prozent



* Daten des statistischen Unternehmensregisters zum Stand 30. September 2022
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Gewerbeanzeigen

Die Gewerbeanzeigenstatistik hat die Aufgabe, über das Meldageschehen in seiner Gesamtheit zu informieren, aber auch Existenzgründungen und Stilllegungen von Unternehmen und Betrieben statistisch abzubilden. Sie liefert monatlich Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen und wird aus den Meldungen der Gewerbetreibenden bei den bayrischen Gewerbeämtern generiert. Teile dieser Meldungen werden monatlich an das Statistische Landesamt übermittelt.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 250

Insolvenzen

Die Insolvenzstatistik beruht auf den Meldungen der Insolvenzgerichte zu Entscheidungen in Insolvenzverfahren und auf den Meldungen der Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder über die finanziellen Ergebnisse von Insolvenzverfahren und zur Restschuldbefreiung. Sie gibt nicht nur Auskunft über das Insolvenzgeschehen und ist damit ein wichtiger konjunktureller Spätindikator, sondern soll auch die Auswirkungen der verschiedenen Insolvenzrechtsreformen aufzeigen.

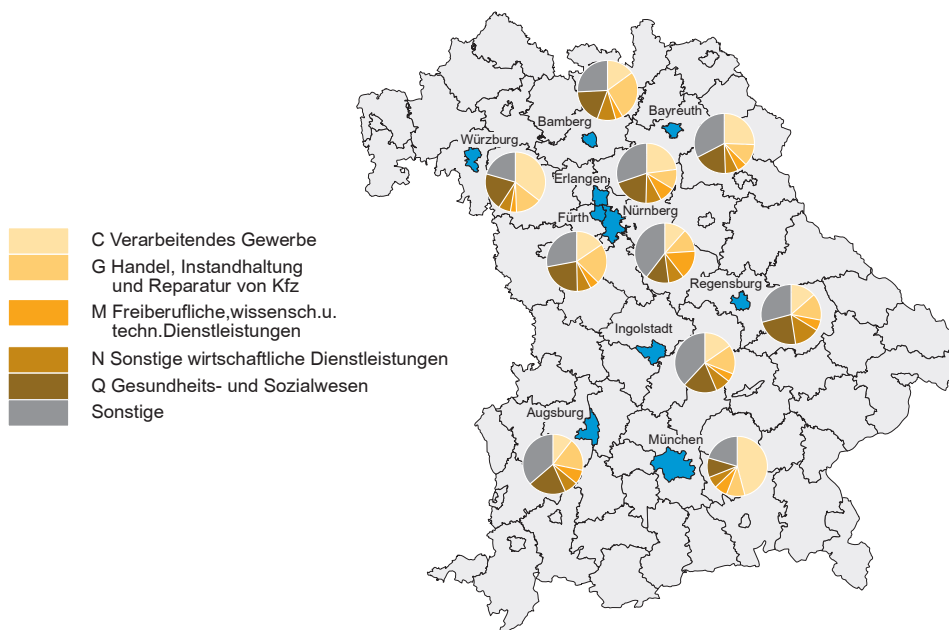
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 252

Unternehmensregister

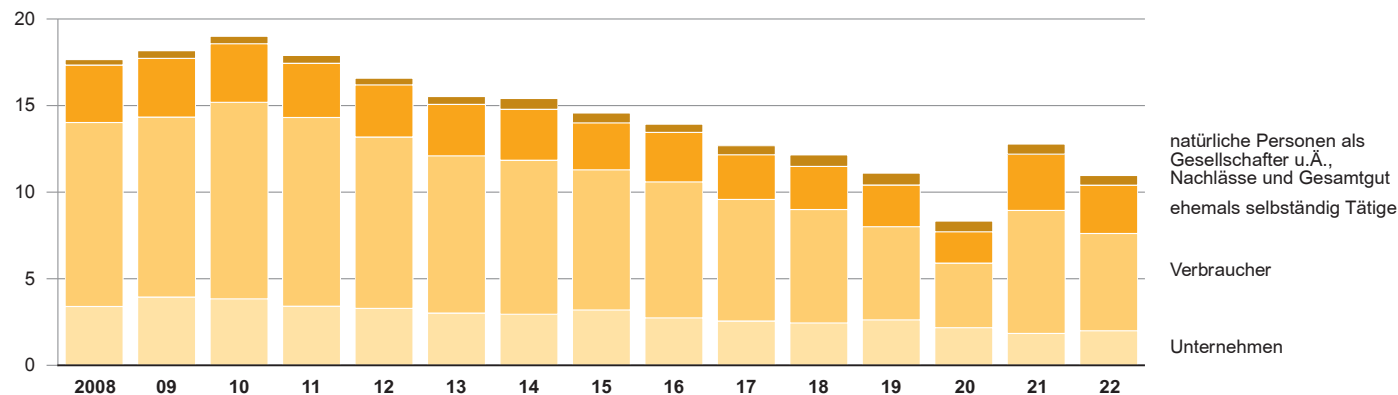
Das statistische Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank über Rechtliche Einheiten und Niederlassungen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind einerseits Verwaltungsdaten, u. a. der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzbehörden, zum anderen Rückläufe aus Primärerhebungen bei Unternehmen und Betrieben.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 246

Wirtschaftsstruktur in den zehn bevölkerungsreichsten Städten in Bayern 2021 für ausgewählte Wirtschaftsabschnitte nach dem Anteil der abhängigen Beschäftigten in Prozent



Beantragte Insolvenzverfahren* 2008 bis 2022 in Tausend



* Nachweis für ehemals selbständig Tätige erst seit 2002 möglich.

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Woher kommen die Beschäftigtenzuwächse bei den Paketzustellern in Bayern seit 2020? – Eine Analyse mit einem Geoinformationssystem (GIS) (04|2023)
- Von den „Neugründungen“ in der Gewerbebezeigenstatistik bis zur „Gründung“ in der Unternehmensdemografie (02|2022)
- Ein Schlaglicht auf die Insolvenzstatistik: Die Auswirkungen der Coronapandemie auf das Insolvenzgeschehen in Bayern (11|2021)
- Open Data Geoinformationen als erweiterte Datenbasis für das Statistische Unternehmensregister (12|2020)
- Der neue EU-Unternehmensbegriff und die Suche nach der wirtschaftlich funktionierenden Einheit: Die Auswirkungen von Personalüberlassung und Umsatzbündelung am Beispiel einer im Einzelhandel häufiger zu beobachtenden Gruppenstruktur (11|2020)
- Restschuldbefreiungsverfahren in Bayern seit 2009: eine Analyse zu regionalen Unterschieden (03|2020)

Statistische Berichte

- D1201C – Gewerbebezeigen in Bayern (Monatsbericht)
- D1202C – Gewerbebezeigen in Bayern (Jahresbericht)
- D3100C – Insolvenzverfahren in Bayern (Jahresbericht)

PUBLIKATIONEN

Produzierendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | Baugewerbe | Energieversorgung



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Tourismus, Verkehr
▶ Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Tourismus, Verkehr ▶ Verarbeitendes Gewerbe
▶ Bauen, Wohnen, Umwelt, Energie ▶ Baugewerbe ▶ Energie



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 4 Wirtschaftsbereiche
▶ 42 Verarb. Gewerbe, Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden
▶ 43 Produzierendes Gew.: Bereich Energieversorg., ...
▶ 44 Produzierendes Gewerbe: Bereich Baugewerbe

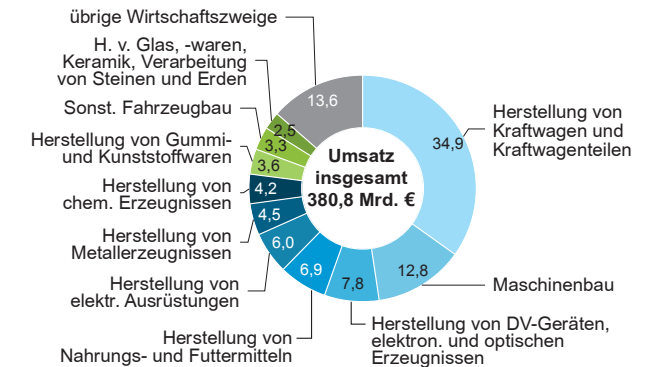
INTERNET

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ¹⁾							
Betriebe	Anzahl	10 040	9 889	8 057	7 134	7 903	8 120
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1 385 601	1 443 363	1 207 466	1 138 089	1 299 507	1 317 246
darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	395 391	459 996	467 872
Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	517 761	603 109	608 410
Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	41 955	42 438	39 372
Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	181 099	192 108	199 853
Bruttoentgelte	Mill. €	21 554	35 175	43 038	48 083	68 713	74 030
Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	93 671	157 808	246 619	309 984	348 781	475 026
darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	84 336	97 120	130 712
Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	170 458	194 811	275 867
Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	36 130	42 383	50 865
darunter Auslandsumsatz	%	25,7	32,2	40,3	51,4	53,5	57,3
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)							
Betriebe Ende Juni	Anzahl	11 608	14 489	15 408	13 446	13 516	14 893
Tätige Personen Ende Juni	Anzahl	271 289	240 392	180 788	128 541	168 849	176 823
Geleistete Arbeitsstunden im Juni	1 000	–	–	18 868	14 519	17 558	17 972
Entgelte im Juni	Mill. €	–	–	395	306	512	575
Baugewerblicher Umsatz im Vorjahr (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	–	–	17 475	15 491	26 480	28 358
Energiewirtschaft							
Endenergieverbrauch insgesamt ²⁾	TJ	1 168 000	1 195 515	1 371 207	1 404 879	1 379 580	1 394 032
davon Verbrauch von Kohlen	TJ	53 000	36 660	24 852	16 807	14 096	15 633
Mineralölprodukten	TJ	768 000	699 621	732 527	618 889	563 045	508 192
Gasen	TJ	153 000	210 084	279 478	300 011	273 989	310 258
Strom	TJ	165 000	214 095	260 382	296 338	271 898	279 246
sonstigen Energieträgern	TJ	29 000	35 055	73 966	172 833	256 553	280 703

¹⁾ Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendes Handwerk) von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten. Für Betriebe, Beschäftigte jeweils Monatsdurchschnitt. Ab 2007 Stand September. Ab 2009 nach der WZ 2008. – ²⁾ Für das Jahr 2022 sind bei der Energiewirtschaft vorläufige Werte des Jahres 2021 dargestellt.

Umsatzverteilung im Verarbeitenden Gewerbe* in Bayern 2022 nach Wirtschaftsabteilungen in Prozent



* Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.
Betriebe von rechtlichen Einheiten mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten.

Verarbeitendes Gewerbe

Die Erhebungen bei Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden liefern wichtige Informationen für die laufende Beobachtung der Industriekonjunktur. Darüber hinaus stellen sie grundlegende Kerndaten für die Berechnung des Bruttoinlandsprodukts zur Verfügung. Um die Firmen zu entlasten, werden dabei nur Betriebe von rechtlichen Einheiten mit mindestens 20 tätigen Personen befragt. Die Befragungen werden je nach Themengebiet monatlich (nur Betriebe mit mindestens 50 tätigen Personen), vierteljährlich und jährlich durchgeführt.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 263

Baugewerbe

Dieses Berichtssystem der amtlichen Statistik, welches das Bauhauptgewerbe und das Ausbaugewerbe (einschl. Bau-träger) umfasst, wird in sieben dezentrale, aufeinander abgestimmte und teilweise miteinander verzahnte Primärerhebun-

gen sowie zwei Mixmodelle unterschieden. Somit liefert die Baugewerbestatistik Konjunkturindikatoren und Strukturdaten zum Thema Bauen.

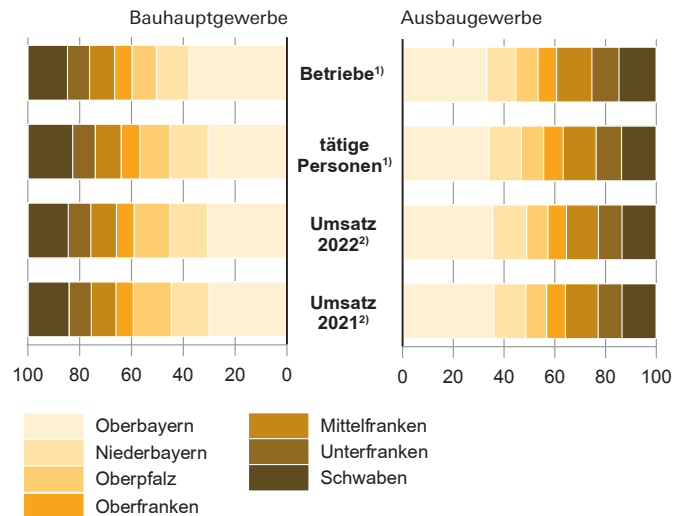
► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 278](#)

Energieversorgung

Die Statistiken im Bereich Energie liefern Informationen über Konjunktur und Struktur bei Betrieben von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. auch über die Elektrizitäts-, Wärme- und Gasversorgung selbst. Beispielsweise werden mit der monatlichen Erhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeherzeugung Daten zur Leistung, die Strom- bzw. Wärmeherzeugung und den dabei eingesetzten Energieträgern gewonnen. Des Weiteren werden jährlich Daten über die Bereitstellung von Wärme und deren Abgabe an Letztverbraucher in Wärmenetze erhoben. Die Erhebungen zum Strom- und Gasabsatz liefern u.a. Kenntnisse über den Absatz nach verschiedenen Letztverbrauchergruppen in Bayern. Im Speziellen wird bei Betrieben von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden jährlich deren Energieverbrauch ermittelt. Auf Basis dieser und anderer Daten wird die Energiebilanz für Bayern erstellt. Diese stellt in aggregierter Form das Aufkommen und die Verwendung von Energie in Bayern dar.

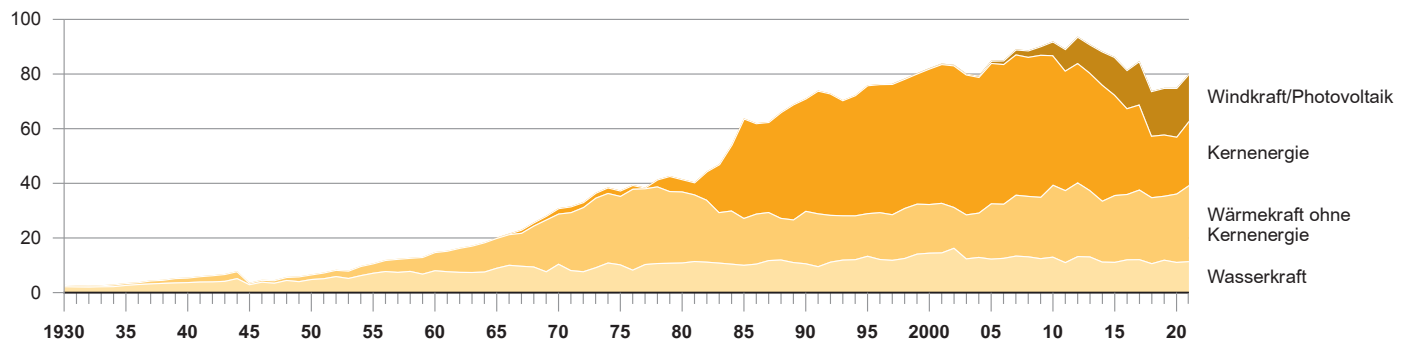
► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 282](#)

Betriebe, tätige Personen und Umsatz im Baugewerbe 2022 nach Regierungsbezirken in Prozent



- 1) Betriebe und tätige Personen Ende Juni 2022. Bauhauptgewerbe: Alle Betriebe; Ausbaugewerbe: Betriebe von rechtlichen Einheiten mit mindestens zehn tätigen Personen.
2) (Aus-)Baugewerblicher Umsatz ohne Umsatzsteuer. Bauhauptgewerbe: Im Juni 2022 bzw. im Jahr 2021; Ausbaugewerbe: Im zweiten Quartal 2022 bzw. im Jahr 2021.

Erzeugung von Elektrizität seit 1930 in Tausend Gigawattstunden (GWh)



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Das Verarbeitende Gewerbe Bayerns im Jahr 2022 – Die Entwicklung unter hohen Energiepreisen, fehlenden Rohstoffen und Lieferengpässen (10|2023)
- Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern im Jahr 2021 (04|2023)
- Die Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern im Jahr 2021 (09|2022)
- Die Bayerische Energiebilanz nach der Novelle des Energiestatistikgesetzes: Ergebnisse der bayerischen Energiebilanzen 2017 bis 2019 (01|2022)
- Stromerzeugung in Bayern: Ergebnisse 2019 und Entwicklung 2020 (07|2021)
- Bauhauptgewerbe in Bayern 2015: Ergebnisse der betrieblichen Jahreserhebung Ende Juni (05|2016)
- Eckdaten zum Strukturwandel des bayerischen Bauhauptgewerbes 1996 bis 2010 (12|2011)

Statistische Berichte

- E1101C – Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Monatsbericht)
- E1102C – Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Jahresbericht)
- E1111C – Verarbeitendes Gewerbe in den kreisfreien Städten und Landkreisen (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)
- E1112C – Verarbeitendes Gewerbe in den Regierungsbezirken und Regionen (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)
- E1300C – Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe
- E1200C – Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)
- E1500C – Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)
- E1600C – Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)
- E2100C – Bauhauptgewerbe in Bayern (Monatsbericht)
- E2110C – Bauhauptgewerbe in Bayern (Jahresergebnis)
- E2200C – Bauhauptgewerbe (Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Juni)
- E2300C – Rechtliche Einheiten des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen
- E3200C – Ausbaugewerbe (Ergebnisse der jährl. Erhebung im 2. Vierteljahr)
- E4200C – Energiewirtschaft: Teil I (Monatsergebnisse)
- E4201C – Energiewirtschaft: Teil I (Endgültige Monatsergebnisse)
- E4401C – Energiewirtschaft: Teil II (Jahresergebnisse)

PUBLIKATIONEN

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Baugenehmigungen | Fertigstellungen | Bestand



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Bauen, Wohnen, Umwelt, Energie
▶ Bautätigkeit und Wohnungsbestand
▶ Wanderungen und Einbürgerungen



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 3 Wohnen, Umwelt
▶ 31 Gebäude und Wohnen

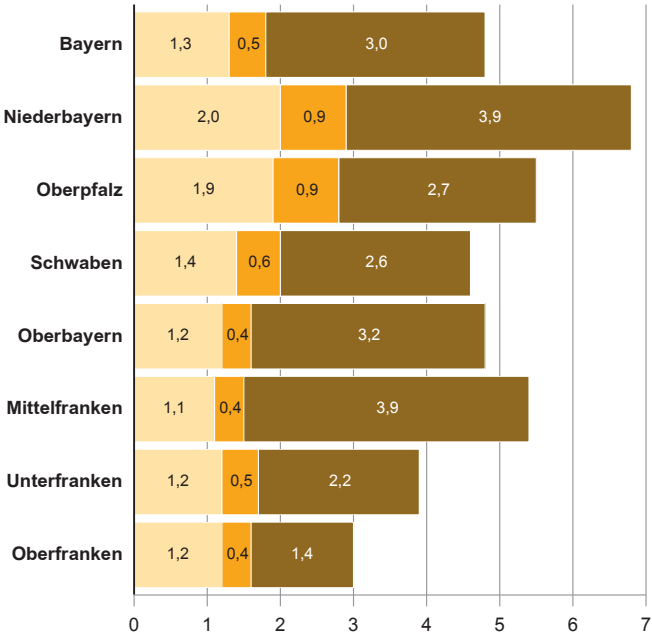
INTERNET

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) ¹⁾	Anzahl	43 470	30 077	38 190	17 392	25 449	23 261
davon mit einer Wohnung	Anzahl	32 037	22 863	29 792	14 518	19 701	17 125
zwei Wohnungen	Anzahl	9 379	4 588	5 177	1 520	2 395	2 887
drei oder mehr Wohnungen ¹⁾	Anzahl	2 054	2 626	3 211	1 354	3 353	3 249
Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	75 925	61 879	74 366	33 137	64 013	62 865
davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	6 129	6 169	6 035	3 979	16 743	18 534
3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	19 826	22 545	24 062	9 987	23 691	23 179
5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	49 970	33 165	44 269	19 171	23 579	21 152
Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember ²⁾	Anzahl	2 095 681	2 338 156	2 687 868	2 934 602	3 112 961	3 158 574
Bestand an Wohnungen am 31. Dezember ³⁾	Anzahl	4 411 616	4 752 471	5 577 859	6 027 400	6 549 811	6 669 714
davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	550 849	439 872	527 518	562 588	911 351	946 759
3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	2 149 326	2 144 392	2 484 597	2 616 670	2 694 417	2 738 412
5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	1 711 441	2 168 207	2 565 744	2 848 142	2 944 043	2 984 543

¹⁾ Ab 1990 einschl. Wohnheime. – ²⁾ 2020 und 2022 einschl. Wohnheime. – ³⁾ 2020 und 2022 einschl. Wohnungen in Wohnheimen.

Genehmigte Wohnungen* in den Regierungsbezirken 2022
je 1 000 Einwohner**



Wohnungen in neuen Wohngebäuden mit ...

- 3 oder mehr Wohnungen (einschließlich Wohnheime)
- 2 Wohnungen
- 1 Wohnung

* Einschließlich Wohnungen im Genehmigungsverfahren.
** Einwohner am 31. Dezember 2021, Basis: Zensus 2011.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Daten zum Themenbereich „Bautätigkeit und Wohnungsbestand“ werden im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik erhoben. Dabei erfasst werden genehmigungspflichtige oder ihnen verfahrensrechtlich gleichgestellte Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Dies geschieht überwiegend durch Neubau, zum Teil aber auch durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 291

Baugenehmigungen

Die monatliche Baugenehmigungsstatistik basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen für von ihnen genehmigten Bauvorhaben oder Baumaßnahmen. Die Statistik der Baugenehmigungen dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baemarktes.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 291

Fertigstellungen

Die Statistik der Baufertigstellungen dient ebenfalls der Beurteilung der Lage des Baemarktes. Sie erfasst alle fertiggestellten Baumaßnahmen, für die eine Meldung zur Baugenehmigungsstatistik vorlag. Die Erhebung knüpft unmittelbar an die Statistik der Baugenehmigungen an.

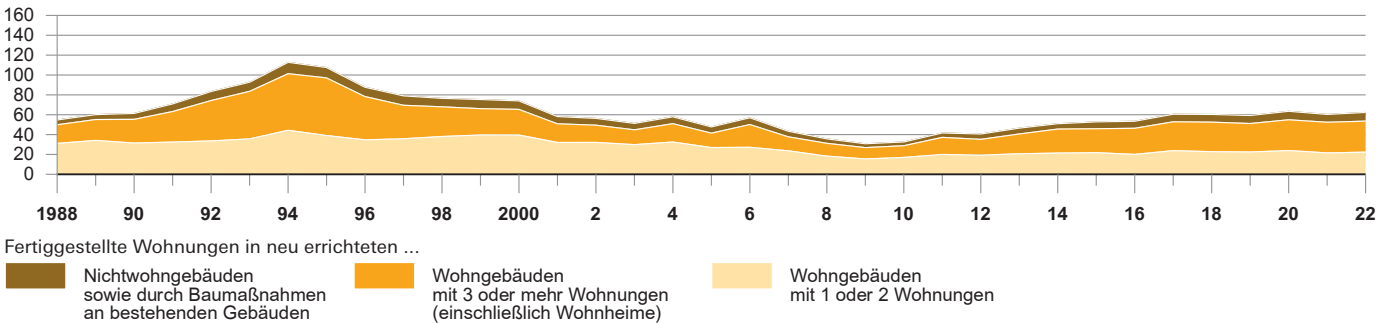
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 291

Bestand

Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen wird immer zum Jahresende durch Fortschreibung der Ergebnisse der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) mittels der jährlichen Ergebnisse der Baufertigstellungs- und der Bauabgangsstatistik ermittelt. Statistische Daten über den Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen sind für wohnungspolitische Überlegungen und Planungen in der Bauwirtschaft von großer Bedeutung.

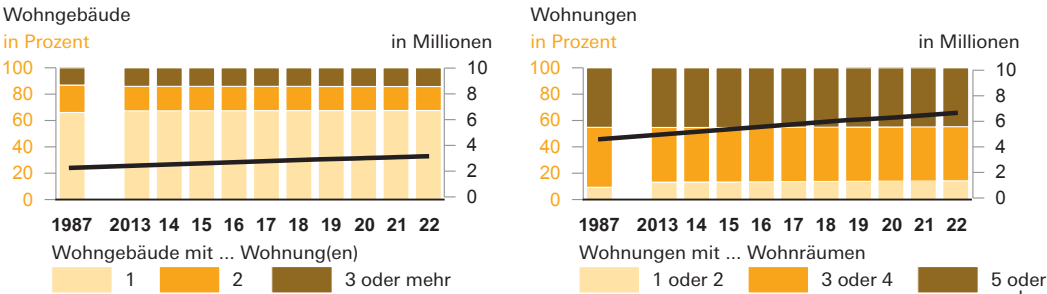
► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 291

Fertiggestellte Wohnungen* seit 1988 in Tausend



* Einschließlich Wohnungen im Genehmigungsfreistellungsverfahren.

Bestand* an Wohngebäuden und Wohnungen 1987 und seit 2013



* Ergebnisse der GWZ vom 25. Mai 1987. Ab einschließlich 2013 Bestandsfortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) 2011.

Statistische Berichte

- F2101C – Baugenehmigungen in Bayern (Monatsberichte)
- F2102C – Baugenehmigungen in Bayern (Jahresbericht)
- F2200C – Baufertigstellungen in Bayern
- F2300C – Bauüberhang in Bayern
- F2400C – Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember

PUBLIKATIONEN

Handel und Gastgewerbe

Außenhandel | Fremdenverkehr



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Tourismus, Verkehr

▶ Binnen- und Außenhandel

▶ Tourismus und Gastgewerbe

INTERNET



www.statistikdaten.bayern.de

▶ 5 Außenhandel, Unternehmen, Handwerk ▶ 51 Außenhandel

▶ 4 Wirtschaftsbereiche ▶ 45 Handel, Instandhaltung, Gastgewerbe, Tourismus

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Außenhandel (für 2022 vorläufige Ergebnisse)							
Ausfuhr insgesamt ¹⁾	Mill. €	24 122	51 330	92 878	144 011	168 192	215 850
davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	2 151	3 461	4 712	7 044	9 444	11 837
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	21 971	47 869	88 166	135 008	156 831	199 880
davon Rohstoffe	Mill. €	347	455	714	904	810	2 086
Halbwaren	Mill. €	1 509	2 177	3 245	6 307	6 665	12 470
Fertigwaren	Mill. €	20 115	45 238	84 207	127 798	149 356	185 324
davon Vorerzeugnisse	Mill. €	2 594	5 157	8 465	11 361	11 989	17 482
Enderzeugnisse	Mill. €	17 520	40 081	75 742	116 437	137 366	167 842
davon Europa	Mill. €	18 279	38 175	64 010	94 268	109 646	139 386
darunter EU-Länder ²⁾	Mill. €	15 074	31 954	48 709	81 603	85 781	112 705
Afrika	Mill. €	1 181	1 270	1 531	2 817	2 308	2 797
Amerika	Mill. €	2 435	6 019	15 517	18 474	22 235	32 361
Asien	Mill. €	2 046	5 402	11 070	26 988	32 566	39 180
Australien und Ozeanien	Mill. €	181	461	718	1 437	1 426	2 026
Verschiedenes ³⁾	Mill. €	–	–	–	27	11	100
Einfuhr insgesamt ¹⁾	Mill. €	24 017	42 669	85 034	129 429	180 684	249 668
davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	1 888	3 002	4 366	7 096	10 580	13 025
Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	22 129	39 668	80 668	117 070	162 903	224 202
davon Rohstoffe	Mill. €	5 503	3 024	5 056	14 677	8 457	20 557
Halbwaren	Mill. €	2 805	3 896	5 397	5 474	6 140	10 159
Fertigwaren	Mill. €	13 822	32 748	70 216	96 919	148 306	193 486
davon Vorerzeugnisse	Mill. €	2 942	5 458	7 347	10 450	10 920	16 339
Enderzeugnisse	Mill. €	10 879	27 290	62 868	86 469	137 386	177 147
davon Europa	Mill. €	15 533	30 322	55 229	86 021	125 147	156 126
darunter EU-Länder ²⁾	Mill. €	11 721	23 581	36 765	72 393	105 220	127 865
Afrika	Mill. €	3 144	2 024	3 341	3 886	3 619	5 843
Amerika	Mill. €	1 867	4 007	9 695	10 540	14 101	18 270
Asien	Mill. €	3 452	6 259	16 642	28 764	37 553	68 995
Australien und Ozeanien	Mill. €	22	57	118	219	166	278
Verschiedenes ³⁾	Mill. €	–	–	–	0	98	155
Fremdenverkehr ⁴⁾							
Angebote Betten in Beherbergungsbetrieben	Anzahl	391 127	493 289	557 465	559 833	530 333	589 004
Gästeankünfte	1 000	12 586	21 150	23 827	28 289	19 832	34 214
darunter von Auslandsgästen	1 000	2 399	4 933	4 844	6 496	2 886	7 089
Gästeübernachtungen	1 000	55 990	78 471	78 178	77 877	59 962	92 268
darunter von Auslandsgästen	1 000	4 814	10 225	10 167	13 472	7 051	16 201

¹⁾ Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen etc. – ²⁾ Zahl der EU-Mitgliedstaaten insgesamt zum jeweiligen Stand: 1980: 9, 1990: 12, 2000: 15, 2010: 27, 2020 und 2022: 27. – ³⁾ Schiffs- und Flugzeugbedarf, nicht ermittelte Länder etc. – ⁴⁾ Im Jahr 1980 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und für Campingplätze mit 3 oder mehr Stellplätzen, ab dem Jahr 2012 mit 10 oder mehr Gästebetten bzw. Stellplätzen; 1990 und 2000 Campingplätze nachkorrigiert. Angebotene Betten zum Stand 30. Juni (Betten ohne Campingplätze).

Außenhandel

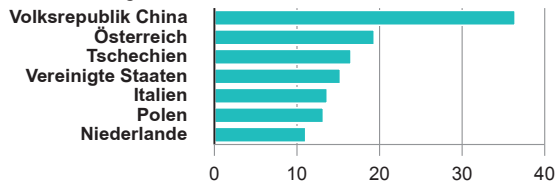
Die Außenhandelsstatistik erfasst den grenzüberschreitenden Warenverkehr und stellt so die internationalen Verflechtungen der heimischen Wirtschaft dar. Sie wird zentral durch das Statistische Bundesamt erstellt. Dargestellt werden hier die Exporte und Importe Bayerns nach Partnerländern sowie nach Warengruppen- und Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 309

Ein- und Ausfuhr* 2022 nach wichtigen Ländern in Milliarden Euro

Einfuhr nach Ursprungsländern

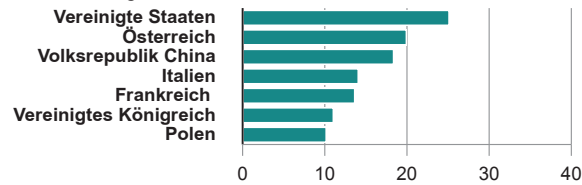
Anteil an der gesamten Einfuhr: 50,4%



* Vorläufige Ergebnisse.

Ausfuhr nach Bestimmungsländern

Anteil an der gesamten Ausfuhr: 52,2%



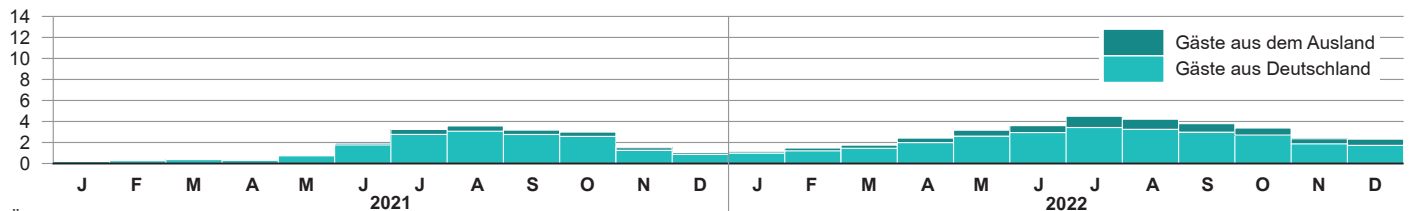
Fremdenverkehr

Die Erhebung ist eines der wichtigsten Marktforschungsinstrumente der Tourismuswirtschaft und für tourismuspolitische Entscheidungen. Mit den Monats- und Jahresberichten planen Beherbergungsbetriebe, Freizeiteinrichtungen und Destinationen Budgets und Investitionen. Die Monatsberichte geben Auskunft über Gästeankünfte und -übernachtungen, die Herkunft der Gäste, Anzahl geöffneter Betriebe und Bettenauslastung und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bis auf Gemeindeebene in unterschiedlichen Gliederungen für Beherbergungsbetriebe mit mindestens 10 Schlafgelegenheiten.

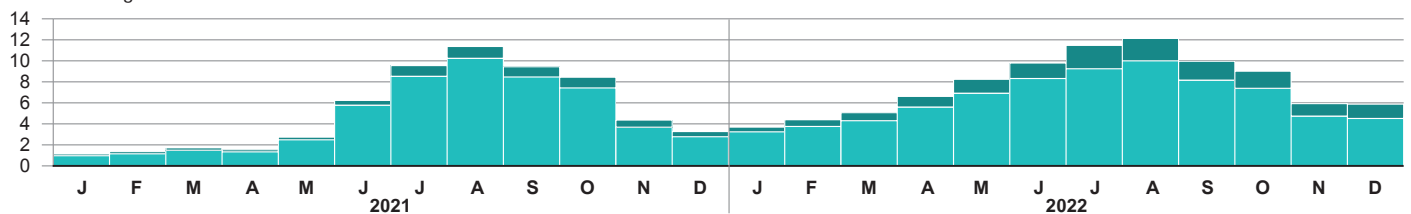
► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 320

Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben und auf Campingplätzen* von Januar 2021 bis Dezember 2022 in Millionen

Ankünfte



Übernachtungen



* Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen).

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Bayerns Tourismus im Jahr 2022 (07|2023)
- Regionale Besonderheiten im Tourismus während der Corona-Pandemie in Bayern und in Deutschland (07|2023)
- Bayerns Struktur im Handels- und Dienstleistungsbereich 2020 im ersten Jahr der COVID-19-Pandemie (10|2022)
- Bayerns Tourismus im Jahr 2021 (06|2022)
- Quo vadis, Außenhandel? Der Weg Bayerns vom Export- zum Import-Bundesland seit 2010 (05|2022)
- Der Außenhandel der bayerischen Wirtschaft im Corona-Jahr 2020 (06|2021)
- Der Tourismus in Bayern im Corona-Jahr 2020 (06|2021)

Statistische Berichte

- G1100C – Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel (Monatsbericht)
- G1200C – Umsatz und Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel und Großhandel (Monatsbericht)
- G1300C – Unternehmensstruktur im Binnenhandel - Ergebnisse der Jahreserhebung
- G3000C – Ausfuhr und Einfuhr Bayerns (Monatsbericht)
- G3002C – Ausfuhr und Einfuhr Bayerns: Endgültige Ergebnisse
- G4100C – Tourismus in Bayern (Monatsbericht)
- G4300C – Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe (Monatsbericht)
- G4400C – Unternehmensstruktur im Gastgewerbe: Ergebnisse der Jahreserhebung

PUBLIKATIONEN

Verkehr

Straßenverkehr | Luftverkehr | Eisenbahnverkehr | Binnenschifffahrt



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Wirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Tourismus, Verkehr
▶ Straßenverkehr
▶ Luft- und Schienenverkehr, Binnenschifffahrt



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 4 Wirtschaftsbereiche
▶ 46 Transport und Verkehr

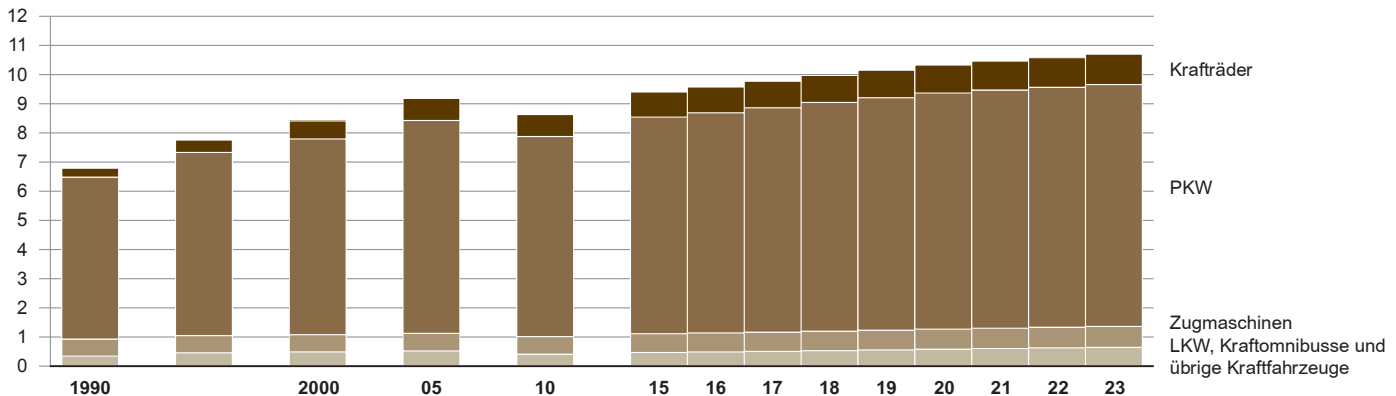
INTERNET

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Straßenverkehr							
Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar ¹⁾	1 000	5 031	6 928	8 516	8 630	10 328r	10 581
darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ²⁾	1 000	4 076	5 667	6 774	6 863	8 097r	8 229
auf 1 000 Einwohner	Anzahl	373	500	556	549	617r	624
Krafträder insgesamt ³⁾	1 000	159	319	651	754	962r	1 017
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	506 943	647 714	636 171	633 191	707 544	665 818
darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ²⁾	Anzahl	434 467	574 940	531 331	544 668	579 065	549 542
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Anzahl	302 806	334 341	336 139	356 866	345 411	375 700
davon mit nur Sachschaden	Anzahl	231 713	269 820	273 023	305 897	299 394	326 306
Personenschaden	Anzahl	71 093	64 521	63 116	50 969	46 017	49 394
dabei Getötete	Anzahl	3 002	1 913	1 450	697	484	519
Verletzte	Anzahl	97 728	88 691	87 004	67 667	57 179	61 781
Luftverkehr							
Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	6 502	12 598	25 922	39 479	12 678	36 855
Frachtaufkommen (ab 2010 einschl. Post)	t	35 696	67 153	143 801	294 525	155 149	270 076
Eisenbahnverkehr							
Güterempfang	1 000 t	38 259	31 973	26 524	27 819	27 261	30 579
Güterversand	1 000 t	26 482	22 647	19 699	24 555	23 685	26 054
Binnenschifffahrt							
Güterempfang	1 000 t	9 179	8 195	7 812	5 376	4 225	3 035
Güterversand	1 000 t	7 336	5 336	5 019	3 603	3 479	2 472

¹⁾ Bis einschl. 2000 zum Stichtag 1. Juli. Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen. – ²⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige „M1-Fahrzeuge“. – ³⁾ Einschl. Leichtkrafträder.

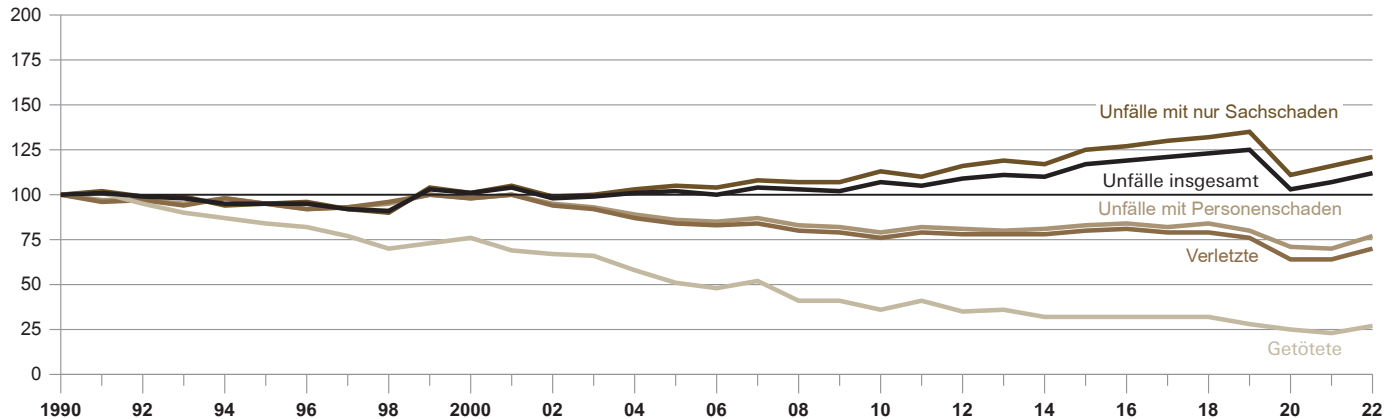
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes* seit 1990 in Millionen



* Ab 2010 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus dem zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Das ZFZR basiert u.a. auf den Meldungen der Zulassungsbehörden.
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 336

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1990: 1990 = 100



Straßenverkehrsunfälle

Die Statistik bietet Daten zur Zahl der Unfälle, den Beteiligten, Verunglückten sowie zu den Unfallursachen und der Schwere der Unfallfolgen (Unfälle mit Personenschaden oder Sachschaden) bei denen die Polizei herangezogen wurde.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 339](#)

Luftverkehr

Für die Flughäfen München, Nürnberg und Memmingen werden Angaben über den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge erhoben. Die Luftfahrtstatistik wird zentral beim Statistischen Bundesamt durchgeführt.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 344](#)

Schienenverkehr

Im Bereich des Schienenverkehrs werden in Deutschland zahlreiche Statistiken (z.B. zum Personennahverkehr, Personalfernverkehr, Güterverkehr, Infrastruktur, Verkehrsströme) durchgeführt. Mit Ausnahme der Statistik zum Schienenpersonennahverkehr werden alle diese Erhebungen zentral beim Statistischen Bundesamt durchgeführt.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 344](#)

Binnenschifffahrt

Monatlich werden in der Statistik die in den bayerischen Häfen an Donau und Main (einschl. des Main-Donau-Kanals) angekommenen und abgegangenen deutschen und ausländischen Schiffe erfasst und die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 345](#)

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Radfahren als Risiko – zum Unfallgeschehen mit Fahrrädern (11|2017)
- Umweltbelastungen durch den Straßenverkehr (07|2015)

Statistische Berichte

- H1101C – Straßenverkehrsunfälle: ausgewählte Ergebnisse (Monatsbericht)
- H1100D – Straßenverkehrsunfälle: ausführliche Ergebnisse (Jahresbericht)
- H2100C – Binnenschifffahrt in Bayern
- H1400C – Schienenpersonennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonennahverkehr

PUBLIKATIONEN

Soziales, Kinder- und Jugendhilfe

Krankenversicherung | Rentenversicherung | Arbeitslosenversicherung | Sozialhilfe
Wohngeld | Kindertageseinrichtungen | Kinder- und Jugendhilfe



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Bildung, Soziales, Gesundheit, Rechtspflege
▶ Soziales
▶ Kinder- und Jugendhilfe



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 2 Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
▶ 22 Öffentliche Sozialleistungen

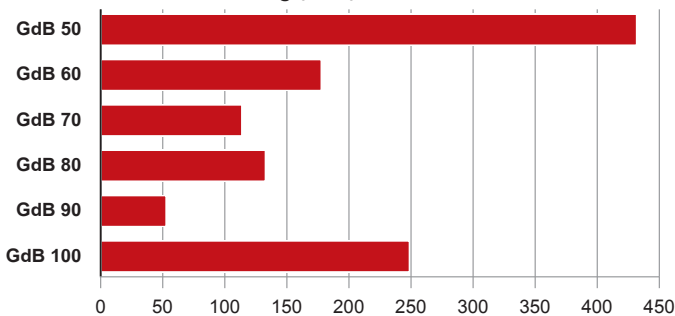
INTERNET

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Gesetzliche Krankenversicherung							
Mitglieder im Jahresdurchschnitt; ab 2006: 1. Juli insgesamt	1 000	6 178	6 728	7 261	7 603	8 730	8 856
darunter Pflichtmitglieder	1 000	3 739	4 100	4 212	4 520	5 289	5 378
freiwillige Mitglieder	1 000	722	748	1 021	762	1 082	1 104
Rentenversicherung ¹⁾							
Rentenbestand insgesamt ²⁾	1 000	1 488	1 591	1 851	3 287	3 448	3 481
darunter Altersrenten (bis 1990 „Altersruhegelder“)	1 000	750	880	1 203	2 352	2 511	2 549
Durchschnittlicher Rentenzahlungsbetrag je Monat für Regelaltersrente männlich	€	•	581	721	1 007	1 265	1 343
weiblich	€	•	213	306	515	766	828
Arbeitslosenversicherung und -hilfe ³⁾							
Empfänger ⁴⁾ von Arbeitslosengeld (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	88 201	132 812	187 216	152 624	160 795	112 944
Arbeitslosengeld II im Dezember	Anzahl	14 721	33 549	79 700	463 471	418 355	456 696
Ausgaben für Arbeitslosengeld	1 000 €	797 311	1 498 352	2 793 202	2 383 225	3 329 543	2 603 182
Arbeitslosenhilfe/-geld ⁵⁾	1 000 €	20 036	294 563	718 059	1 174 172	1 339 345	1 549 312
Sozialhilfe ⁶⁾							
Empfänger von lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht. am 31. Dezember ⁷⁾ insgesamt	Anzahl	•	•	210 570	9 271	12 375	11 885
je 1 000 Einwohner	Anzahl	•	•	17,0	0,7	0,9	0,9
Bruttoausgaben insgesamt ⁸⁾	Mill. €	763	1 754	2 705	3 481	1 293	1 354
darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. €	216	555	818	138	167	169
Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner ⁸⁾	€	54	121	188	241	73	77
Wohngeld insgesamt ⁹⁾							
Haushalte am 31. Dezember insgesamt ¹⁰⁾	Anzahl	182 187	199 963	97 601	82 274	55 085	53 520
darunter Haushalte von Mietzuschuss	Anzahl	171 284	181 722	91 223	76 444	52 580	51 085
Kindertageseinrichtungen am 1. März							
(1980 – 2000 nur Kindergärten) Plätze betreute Kinder	Anzahl	213 952	252 139	368 504	501 565	663 264	710 851
	Anzahl	236 856	292 141	368 422	461 177	599 803	629 104
Kinder- und Jugendhilfe ⁶⁾							
Aufwand aus öffentlichen Mitteln ¹¹⁾	1 000 €	185 875	281 211	1 458 541	3 833 885	8 755 188	9 293 891

¹⁾ Ergebnisse ab 2003 basieren auf Änderungen des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. – ²⁾ 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. – ³⁾ Ab 2019 Daten nach Revision. – ⁴⁾ Ab 2019 „Leistungsbeziehende“. – ⁵⁾ Die Arbeitslosenhilfe wurde mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2005 abgelöst. Ausgewiesen sind nur Zahlen, die von der Bundesagentur erfasst werden. – ⁶⁾ Spalte 2022: Daten aus 2021 – ⁷⁾ Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfe-statistik; aufgrund gesetzlicher Änderungen zum Januar 2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich. – ⁸⁾ Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. Ab 2017 ohne Angaben nach Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), ab 2020 ohne Eingliederungshilfe nach SGB IX. – ⁹⁾ Ab 2005 werden die reinen Wohngeldhaushalte ausgewiesen. – ¹⁰⁾ Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen. – ¹¹⁾ Ergebnisse ab 1991 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990) nur in Teilbereichen mit früheren Jahren vergleichbar.

Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2021 nach Grad der Behinderung (GdB)



Soziales

Die gesetzliche Krankenversicherung dient dem Zweck, „die Gesundheit der Versicherten zu erhalten, wiederherzustellen oder ihren Gesundheitszustand zu bessern“ (§1 SGB V). Unterschieden wird grundsätzlich zwischen Pflichtversicherten (insbesondere Arbeitnehmer), freiwillig Versicherten und Rentnern.

Die gesetzliche Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in die in Deutschland alle Angestellten bis zur Beitragsbemessungsgrenze einen Teil ihres Bruttoeinkommens einzahlen. Sie ist u.a. für die Auszahlung von Alters- und Erwerbsminderungsrenten zuständig.

Die Arbeitslosenversicherung ist eine Pflichtversicherung für unselbstständig Beschäftigte, die gegen die materiellen Folgen von Arbeitslosigkeit absichert – u.a. durch die Leistung von Lohnersatz.

Leistungen der Sozialhilfe stehen Menschen zu, die ein Leben oberhalb des soziokulturellen Existenzminimums nicht aus eigener Kraft oder durch Ansprüche aus vorgelagerten Sicherungssystemen bestreiten können. Zu den Leistungen der Sozialhilfe zählen Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfen in besonderen Lebenssituationen.

Das Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung für selbst genutzten Wohnraum (Lastenzuschuss) geleistet.

► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 353

Kinder- und Jugendhilfe

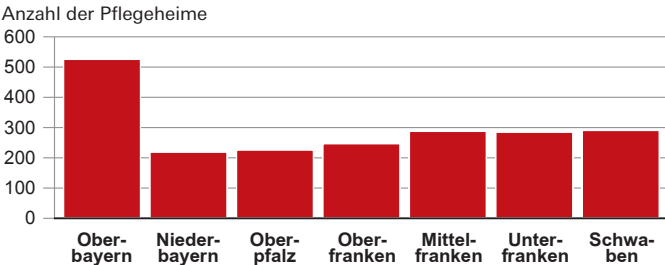
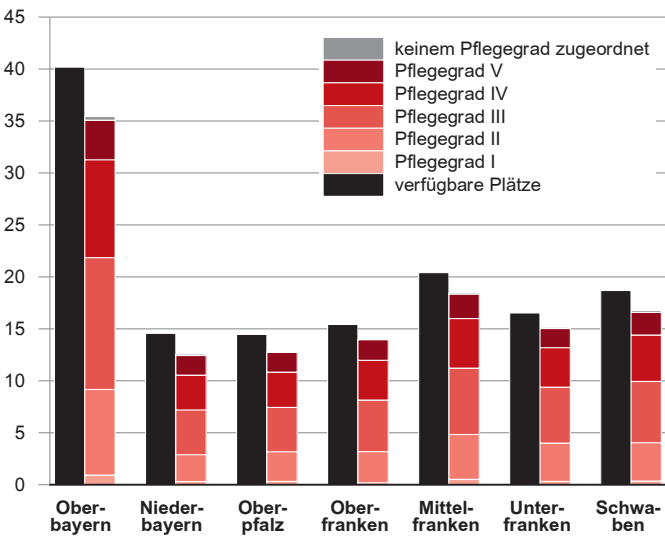
Die Kinder- und Jugendhilfe umfasst Leistungen gegenüber jungen Menschen sowie deren Familien (u.a. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Adoptionen, Pflegschaften, vorläufige Schutzmaßnahmen und Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung).

Auch die Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ist Teil der Kinder- und Jugendhilfe. Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Die Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe runden das Datenangebot der amtlichen Statistik ab.

► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 353

Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember 2021 nach Regierungsbezirken und Pflegegraden in Tausend



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Kindertagesbetreuung in Bayern 2022 und die Entwicklung im Zehnjahresvergleich (12|2022)
- Schwerbehinderte im Fokus: Ergebnisse der Statistik schwerbehinderter Menschen in Bayern 2019 und deren Entwicklung seit 2009 (10|2020)

Statistische Berichte

- K1101C – Sozialhilfe - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen
- K1102C – Sozialhilfe - Teil 2: Empfänger
- K1300C – Eingliederungshilfen nach dem SGB IX
- K3100C – Schwerbehinderte Menschen
- K3300C – Kriegsopferfürsorge in Bayern
- K5101C – Kinder- und Jugendhilfe: Ergebnisse in Bayern Teil I
- K5102C – Kinder- und Jugendhilfe: Ergebnisse: Angebote der Jugendarbeit
- K5104C – Kinder- und Jugendhilfe: Ergebnisse: Ausgaben und Einnahmen
- K5300C – Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege: Ergebnisse nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
- K6101C – Asylbewerber und Leistungen
- K7100C – Wohngeld

PUBLIKATIONEN

Öffentliche Finanzen

Staats- und Kommunalfinanzen | Steuern



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Öffentliche Finanzen, Steuern, Öffentlicher Dienst
▶ Öffentliche Haushalte
▶ Steuern



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 7 Öffentliche Finanzen
▶ 71 Öffentliche Haushalte
▶ 73 Steuern
▶ 74 Personal im öffentlichen Dienst
▶ 79 Kommunalen Finanzausgleich

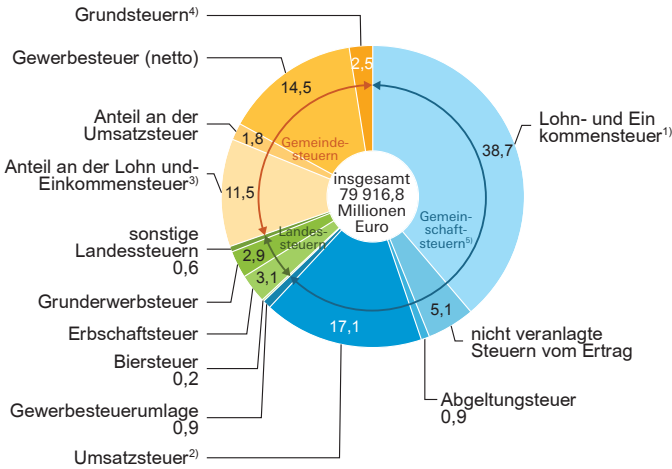
INTERNET

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt ¹⁾	Mill. €	24 509	36 075	49 202	70 818	107 165	114 676
darunter Ausgaben des Landes	Mill. €	16 342	23 048	32 410	45 348	72 516	75 063
der Gemeinden/Gv	Mill. €	11 639	17 668	23 015	34 256	53 363	57 631
Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt	Mill. €	28 344	43 341	72 294	•	•	•
davon Einnahmen des Bundes	Mill. €	12 907	19 206	36 339	•	•	•
des Landes	Mill. €	10 866	17 507	26 628	31 091	44 150	54 945
der Gemeinden/Gv	Mill. €	4 571	6 628	9 327	12 196	19 422	23 972
Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt ²⁾	Mill. €	17 581	29 922	39 211	49 644	35 702	38 959
darunter Schulden des Landes	Mill. €	8 431	17 042	20 303	30 588	18 510	19 596
der Gemeinden/Gv	Mill. €	8 073	11 241	17 241	18 275	16 047	18 047
Vollzeitbeschäftigtes Personal ³⁾ von Bund ⁴⁾	Anzahl	204 297	187 495	58 803	44 178	35 275	35 640
Land	Anzahl	247 606	241 318	225 022	194 055	206 230	208 430
Gemeinden/Gv ¹⁾	Anzahl	174 500	201 297	170 465	118 597	137 210	141 160

¹⁾ Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. – ²⁾ Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben; ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. – ³⁾ Ab 2018: Zahlen mit 5er-Rundung. – ⁴⁾ Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post; einschl. Bundeseisenbahnvermögen und Bundesagentur für Arbeit; ohne Soldaten; ab 2018: einschl. Körperschaften, Anstalten (ohne Bundesagentur für Arbeit und Sozialversicherungsträger).

Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2022 in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



1) Einschließlich Körperschaftssteuer.
2) Einschließlich Einfuhrumsatzsteuer.
3) Einschließlich Abgeltungssteuer.
4) Einschließlich sonstiger Gemeindesteuern.
5) Die Steuereinnahmen des Landes sowie die Gemeinschaftsteuern wurden einer Meldung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat entnommen.

Staats- und Kommunalfinanzen

Die Statistiken der Staats- und Kommunalfinanzen erfassen Tatbestände, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Hauswirtschaft der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände, Verbände mit kommunalen Aufgaben und Wirtschaftsunternehmen) stehen. Die Jahresrechnungsstatistik ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften. Die Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die vierteljährliche Kassenstatistik. Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der Schuldenstatistik, das Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften in der Finanzvermögensstatistik, die öffentlich Bediensteten in der Personalstandstatistik und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der Versorgungsempfängerstatistik nachgewiesen.

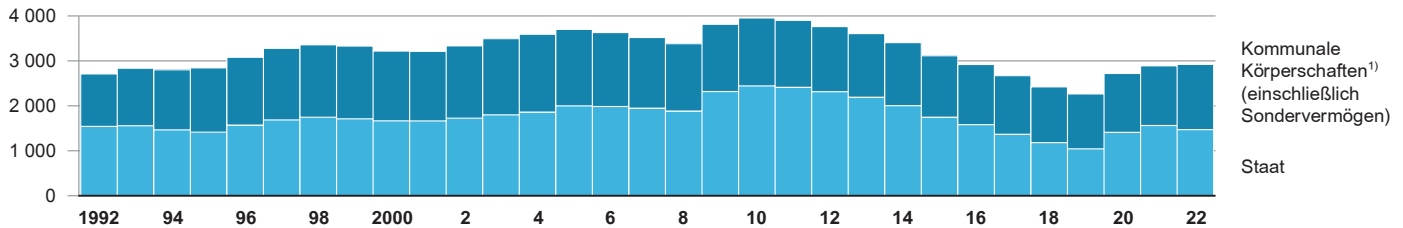
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 383

Steuern

Die Steuerstatistiken stellen die Ergebnisse der einzelnen Steuerarten und ihre Berechnungsgrundlagen dar. Neben dem Steueraufkommen bieten sie detaillierte Informationen zur Beurteilung von Struktur und Wirkungsweise der Steuern und ihrer wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung. Sie informieren auch über die Steuerbelastung der Einwohner und der Unternehmen.

► Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 395

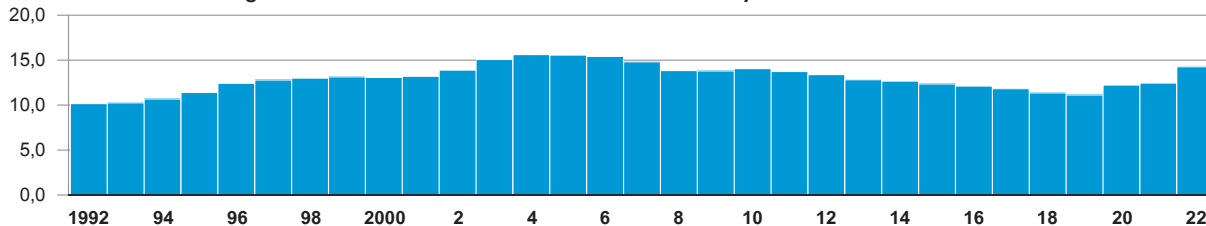
Schulden* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1992 in Euro je Einwohner



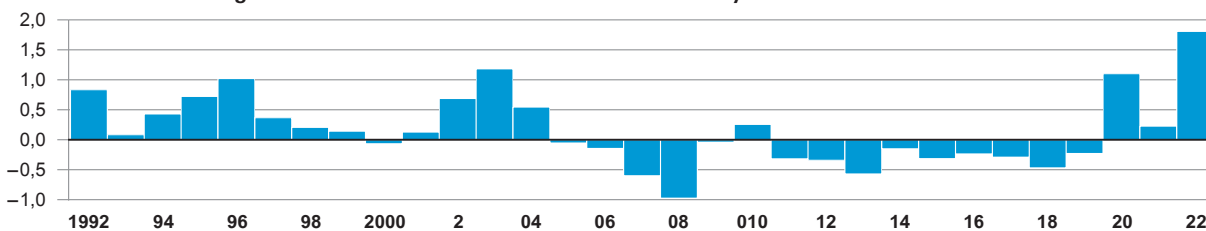
* Fundierte Verschuldung (ohne Kassenkredite).

¹¹ Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

Fundierte Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern seit 1992 in Milliarden Euro



Nettoneuverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern seit 1992 in Milliarden Euro



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Verschuldung der kommunalen Körperschaften in Bayern 2022 (11|2023)
- Der Ausgleich der Gewerbesteuermindererträge der Gemeinden in Folge der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 (04|2021)
- Erwerbstätigkeit im öffentlichen Dienst in Bayern 2008 bis 2018 (07|2020)
- Steuer- und Umlagekraft der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2020 (05|2020)
- Gemeinde- und Landkreisschlüsselzuweisungen in Bayern für das Jahr 2020 (05|2020)

Statistische Berichte

- L1300C – Kommunalfinanzen Bayerns (jährlich)
- L2200C – Gemeindefinanzen in Bayern (vierteljährlich)
- L2800C – Bezirks- u. Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- u. Finanzkraft (jährlich)
- L3100C – Staats- und Kommunalschulden: Mit finanzstatistischen Vergleichsdaten für Gemeinden und Gemeindeverbände (jährlich)
- L3200C – Personalstand im öffentlichen Dienst: Einschließlich der Ergebnisse der Statistik über die Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes (jährlich)
- L4100C – Umsätze und ihre Besteuerung: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik (jährlich)
- L4300C – Einkommen der natürlichen Personen: Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik (jährlich)
- L4500C – Einkommen der Personengesellschaften/Gemeinschaften: Ergebnisse der Statistik über die Personengesellschaften/Gemeinschaften (jährlich)
- L4600C – Erben und Schenken (jährlich)
- L4700C – Umsätze und ihre Besteuerung (Umsatzsteuer-Veranlagungen) (jährlich)
- L4800C – Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik (jährlich)

PUBLIKATIONEN

Preise

Verbraucherpreisindex | Bau- und Baulandpreise



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Preise, Verdienste
▶ Preise und Kaufwerte für Grundstücke



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 6 Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
▶ 61 Preise

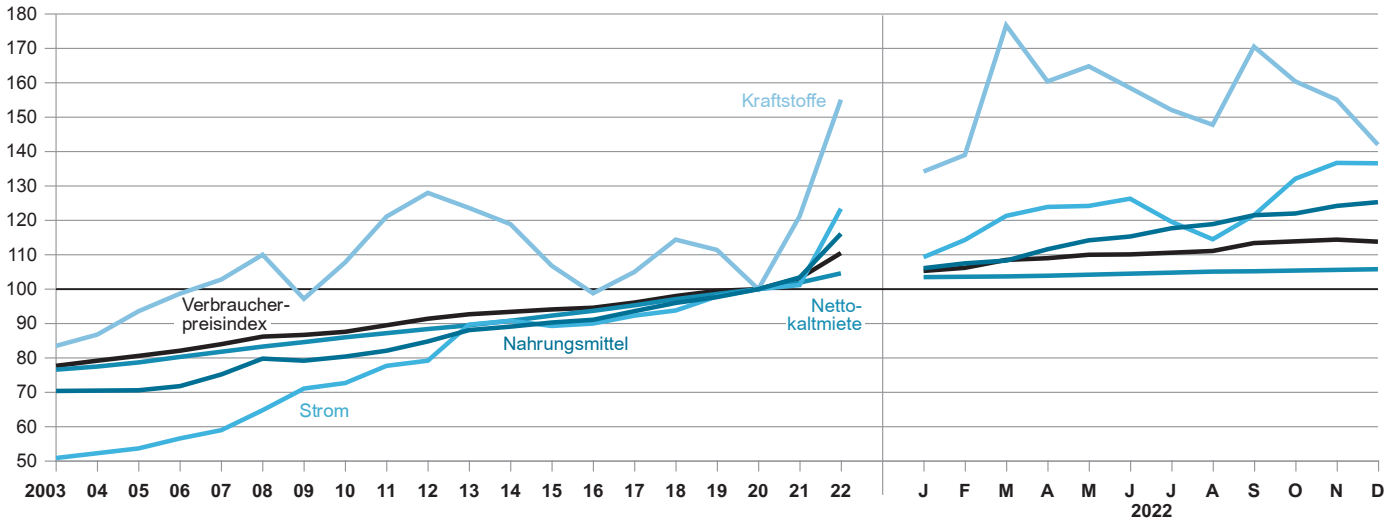
INTERNET

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Verbraucherpreisindex für Bayern (2020 ± 100)	%	45,9	59,5	74,0	87,6	100,0	110,5
darunter für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	%	•	•	67,8	81,2	100,0	115,2
Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten)	%	36,5	52,5	74,1	86,4	100,0	103,8
Heizöl	%	66,6	52,0	79,5	128,9	100,0	260,6
Kraftstoffe	%	•	•	76,8	107,8	100,0	155,1
Preisindex für Bauwerke (2015 ± 100)							
Wohngebäude	%	45,8	63,7	77,3	89,5	117,0	147,2
Bürogebäude	%	42,6	61,8	76,0	89,7	116,7	149,0
Kaufwerte für Bauland je m² insgesamt	€	28,73	62,31	100,44	128,49	249,22	263,61
darunter für baureifes Land	€	40,22	78,44	138,56	223,39	348,76	429,58

Verbraucherpreisindex seit 2003

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen, 2020 ± 100



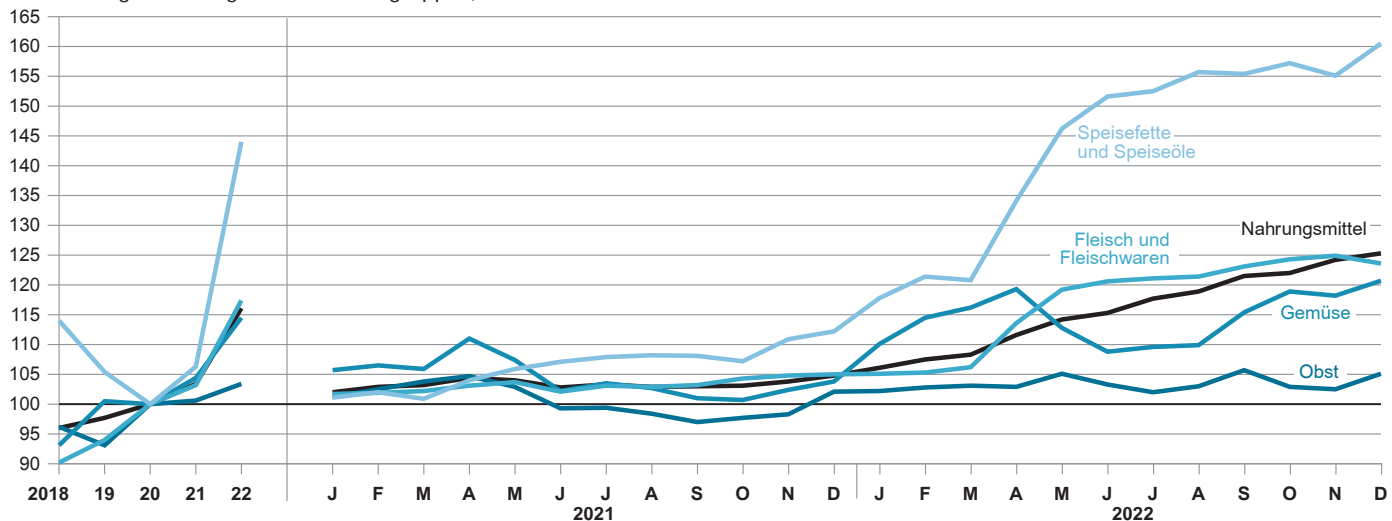
Verbraucherpreisindex

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Insgesamt werden für rund 700 veröffentlichte Güterarten Preise erhoben. Das bundeseinheitliche Wägungsschema wird üblicherweise alle fünf Jahre aktualisiert um eine Anpassung des Konsumverhaltens vorzunehmen. Die Veränderung des Verbraucherpreisindex gegenüber dem Vorjahresmonat oder dem Vorjahr wird umgangssprachlich auch als Inflationsrate bezeichnet.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 415

Verbraucherpreisindex seit 2003

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen, 2020 = 100



Bau- und Baulandpreise

Mit den Preisindizes für Bauwerke wird die durchschnittliche Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus nachgewiesen. Hierfür werden für ca. 170 repräsentative Regelbauleistungen bei rund 650 bayerischen Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks Einzelpreise (Marktpreise bei Auftragsvergabe) erhoben. Der Preisindex für Wohngebäude (Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden) liegt durchgehend seit 1913 vor. Im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland werden sämtliche Kauffälle unbebauter und nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke eines Jahres erfasst. Die Ergebnisse werden nicht in Form von Indizes, sondern in Absolutwerten (Euro) nachgewiesen.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 413](#)

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Verbraucherpreisindex und Inflation 2022: Wo steht Bayern? (06|2022)
- Der Verbraucherpreisindex in Bayern im Jahr 2020 (10|2021)
- „Wo bleibt die Inflation?“. Eine Betrachtung der Entwicklung der Geldmenge, Lohnstückkosten und Verbraucherpreise im Euroraum seit 1999 (02|2021)

Statistische Berichte

- M1301C – Verbraucherpreisindex: Monatliche Indexwerte von Januar (mit Gliederung nach Haupt- und Sondergruppen) (monatlich)
- M1302C – Verbraucherpreisindex für Deutschland (monatlich)
- M1400C – Preisindizes für Bauwerke (vierteljährlich)
- M1601C – Kaufwerte für Bauland (vierteljährlich)
- M1602C – Kaufwerte für Bauland (jährlich)
- M1700C – Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (jährlich)

PUBLIKATIONEN

Löhne und Gehälter

Verdienste



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Preise, Verdienste
▶ Verdienste und Arbeitskosten



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 6 Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
▶ 62 Verdienste, Arbeitskosten

INTERNET

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsbereich ¹⁾							
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst ²⁾							
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt	€	•	•	•	19,83	25,32	26,29
männlich	€	•	•	•	21,03	26,54	27,61
weiblich	€	•	•	•	16,73	22,31	23,20
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsbereich ¹⁾							
Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst ²⁾							
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt	€	•	•	•	3 340	4 162	4 384
männlich	€	•	•	•	3 547	4 369	4 650
weiblich	€	•	•	•	2 809	3 652	3 780

¹⁾ Bis einschl. 2020 Angaben zum Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich. Ab 2022 sind die Werte aufgrund der Einführung der monatlichen Verdiensterhebung nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. – ²⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Durchschnittlich bezahlte Wochenarbeitszeit vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2022 nach Wirtschaftsabschnitten in Stunden

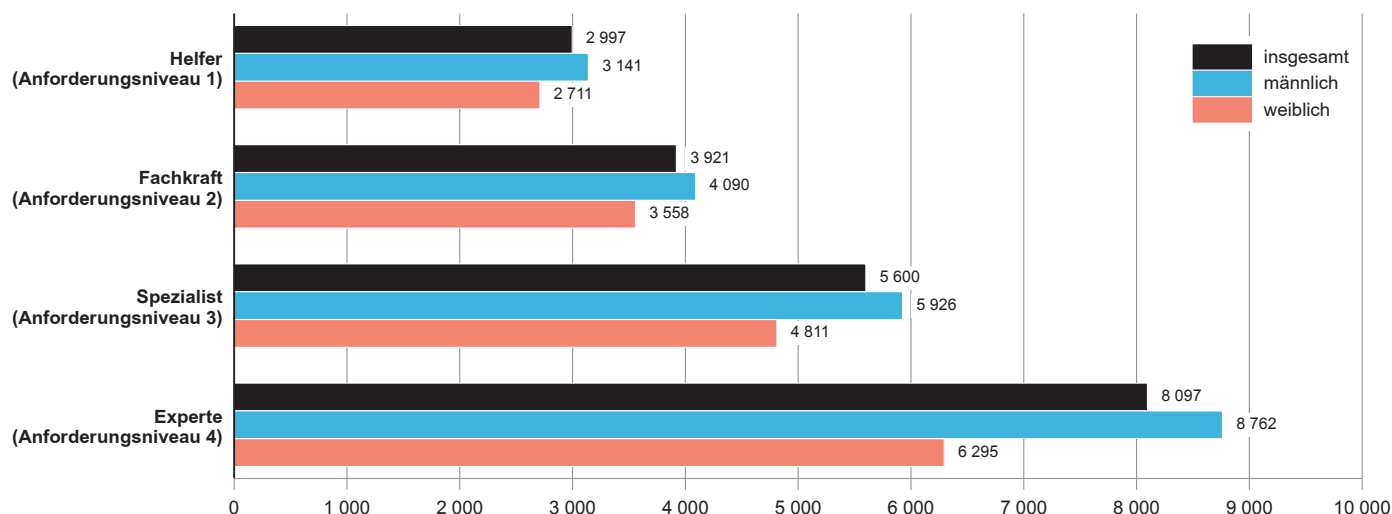


Verdienste

In der Verdiensterhebung werden Daten zu Verdiensten und Arbeitszeiten auf der Ebene einzelner abhängiger Beschäftigter erfasst. Neben persönlichen Angaben über die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wie Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr sowie Staatsangehörigkeit werden Merkmale über das Beschäftigungsverhältnis erhoben, wie z. B. die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit sowie die Personengruppe und der Tätigkeitsschlüssel. Die Verdiensterhebung ermöglicht damit nicht nur Aussagen über die Verdiensthöhe, sondern auch über die Verteilung der Arbeitnehmerverdienste sowie über den Einfluss wichtiger Faktoren, die die individuelle Verdiensthöhe bestimmen.

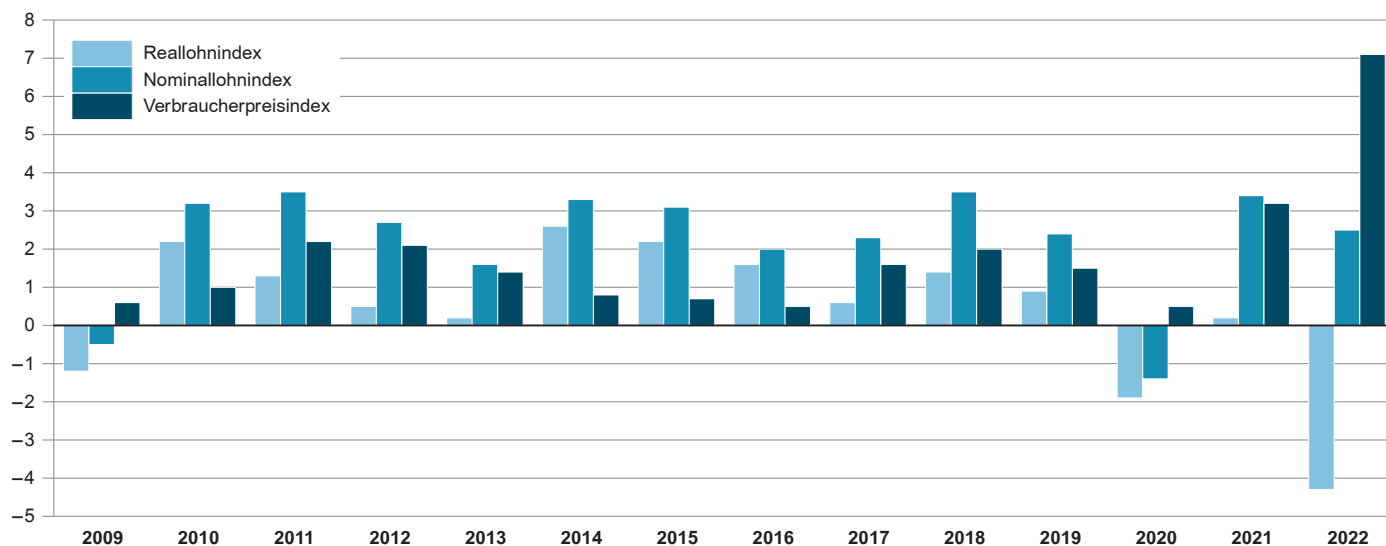
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 425

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2022 nach Anforderungsniveaus und Geschlecht in Euro



* Einschließlich Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld).

Entwicklung der Real- und Nominallöhne sowie der Verbraucherpreise in Bayern seit 2009 (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent)



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Ergebnisse der letztmalig für das Jahr 2021 durchgeführten Vierteljährlichen Verdiensterhebung in Bayern (07|2022)
- Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung in Bayern im von der Corona-Pandemie geprägten Jahr 2020 (11|2021)

Statistische Berichte

- N1100C – Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (vierteljährlich)
- N1300C – Verdienstindizes in Bayern (vierteljährlich)

PUBLIKATIONEN

Versorgung und Verbrauch

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)
und Laufende Wirtschaftsrechnungen (LWR)



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit ▶ Freiwillige Haushaltsbefragungen
▶ Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)
▶ Laufende Wirtschaftsrechnungen (LWR)

INTERNET

	Einheit	1983	1993	2003	2008	2013	2018
Erfasste Haushalte ^{1) 2)}	Anzahl	8 200	6 257	8 398	8 434	8 402	8 272
Hochgerechnete Haushalte ¹⁾	in 1000	4 064	5 045	5 484	5 819	5 946	6 269
Haushaltsnettoeinkommen je Haushalt und Monat	Euro	1 788	2 646	3 172	3 248	3 552	4 096
private Konsumausgaben je Haushalt und Monat	Euro	1 389	1 955	2 342	2 418	2 691	3 009
Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ³⁾							
Personenkraftwagen	%	68,5	78,8	81,6	82,3	81,9	82,0
Geschirrspülmaschine	%	23,3	41,4	61,6	65,6	70,3	75,8
Gefrierschrank	%	50,9	58,0	70,3	57,2	56,4	53,4
Telefon (stationär)	%	85,2	98,3	95,8	91,1	91,6	87,6
Telefon (mobil)	%	.	.	72,4	85,7	92,4	96,5
Computer	%	.	20,1	63,9	77,4	87,3	91,5
Fernseher	%	93,6	94,7	94,8	92,8	93,6	93,4
Internetzugang	%	.	.	48,8	66,1	82,6	93,7

¹⁾ Die Anzahl der erfassten und hochgerechneten Haushalte bezieht sich auf das Haushaltsnettoeinkommen und die privaten Konsumausgaben. Der Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern liegt eine leicht abweichende Anzahl an Haushalten zugrunde. – ²⁾ Quelle: Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. Änderungen im Quotenplan der Stichprobe in den Jahren 1993, 1998 und 2018 (z.B. bei den Quotierungsmerkmalen Ausländerstatus und Einverdienerhaushalt). Kürzung des Anschreibezitraums von einem Jahr auf ein Jahresquartal im Jahr 1998. Abschaffung persönlicher Einführungs- und Abschlussinterviews zu bestimmten Erhebungsinhalten in den Jahren 1998 und 2003. Details zu methodischen Änderungen im Zeitverlauf finden sich in: Statistisches Bundesamt (1978-2018): Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. Aufgabe, Methode und Durchführung der EVS, Fachserie 15, Heft 7, www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DESerie_mods_00000160, Zugriffsdatum: 19. Juni 2023. – ³⁾ Anteil der Haushalte mit genanntem Gebrauchsgut an der Gesamtzahl der Haushalte, 1983 und 1993 keine Differenzierung zwischen stationären (Festnetzanschluss) und mobilen Geräten (Autotelefon, Handy).

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) und Laufende Wirtschaftsrechnungen (LWR)

Angaben über Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte sowie über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern liefern die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, bei denen die in fünfjährigem Abstand durchgeführten, umfangreicheren Einkommens- und Verbrauchsstichproben (EVS) durch eine kleinere Erhebung, die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (LWR) ergänzt werden.

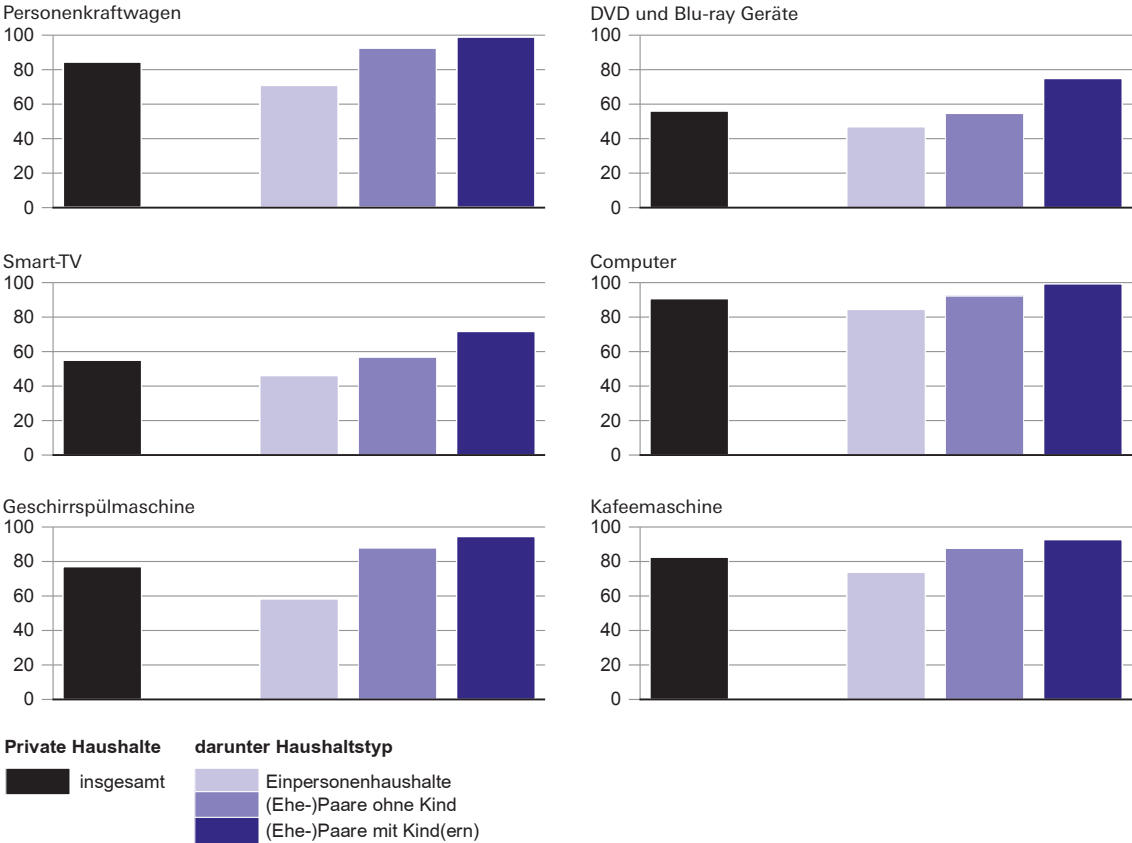
Während die EVS seit 1962/63 alle fünf Jahre erhoben wird, wurden die LWR bereits 1949 zum ersten Mal durchgeführt. Ab 2005 wurden die LWR als Unterstichprobe der vorausgegangenen EVS realisiert. Somit entfielen seither in den Erhebungsjahren der EVS die eigenständigen LWR. Sowohl die EVS als auch die LWR dienen zur Gewichtung verschiedener Waren und Dienstleistungen bei der Berechnung der Inflationsrate. Zudem werden die Daten für die Verwendungsrechnung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen herangezogen. Die EVS wird außerdem für die Berechnung der Höhe des Bürgergelds genutzt. Dabei werden aus den Verbrauchsausgaben niedriger Einkommensgruppen und verschiedener Haushaltstypen die gesetzlichen Regelbedarfe ermittelt.

An den Erhebungen teilnehmende Haushalte führen über ein Quartal des Erhebungsjahres (z.B. Januar, bis März) ein Haushaltsbuch, in dem sie für die jeweiligen Berichtsmonate ihre gesamten Einnahmen und Ausgaben festhalten. Zusätzlich werden zu Quartalsbeginn allgemeine Angaben zum Haushalt und zu den darin lebenden Personen abgefragt (Informationen zu soziodemographischen Merkmalen der Haushaltsmitglieder, zur Wohnsituation und zur Ausstattung des Haushaltes mit langlebigen Gebrauchsgütern). EVS-Haushalte beantworten außerdem Fragen zu ihrem Geld- und Sachvermögen. Etwa jeder fünfte Haushalt in der EVS notiert zudem einen Monat lang seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Gewicht.

Die Stichprobengröße der EVS in Bayern liegt aktuell bei rund 13 000 Haushalten. In der LWR wurden bisher ca. 1 200 bayerische Haushalte befragt. Ab 2024 wird die Stichprobe der LWR auf ca. 1 800 vergrößert bei gleichzeitiger Kürzung des Anschreibezitraums auf einen Monat. Eine weitere Neuerung, die aktuell bereits in der EVS 2023 umgesetzt wird, ist die Möglichkeit, über eine App an der Erhebung teilzunehmen.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 435

**Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2022 nach dem Haushaltstyp:
Ausstattungsgrad* je 100 Haushalte in Prozent**



* Quelle: Laufende Wirtschaftsrechnungen
Anteil der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind, jeweils bezogen auf die Gesamtanzahl der Haushalte des entsprechenden Haushaltstyps.

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte nach Alter der Haupteinkommensperson in Bayern – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 (08|2021)
- Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte in Bayern 2018 (10|2019)
- Durchführung von freiwilligen Haushaltsbefragungen in der amtlichen Statistik. Ein Interview über die Datenerhebung und potenzielle Fehlerquellen am Beispiel der EVS 2018 (01|2019)

Statistische Berichte

- O1100C – Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (LWR)
- O2100C – Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern (EVS)
- O2200C – Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte
- O2300C – Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren
- O2400C – Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
- O2600C – Haus- und Grundbesitz privater Haushalte
- O2700C – Wohnverhältnisse privater Haushalte

PUBLIKATIONEN

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttoinlandsprodukt | Bruttowertschöpfung



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Gesamtrechnungen
▶ Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 8 Gesamtrechnungen
▶ 82 Volkswirtschaftl. Gesamtrechnungen (VGR) der Länder

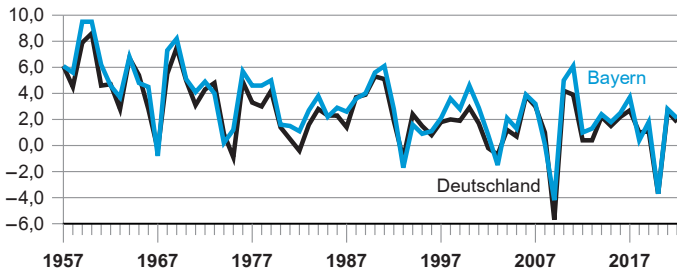
INTERNET

DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	1980	1990	2000	2010	2020	2022
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ^{1) 2)}	Mill. €	...	263 313	357 900	452 128	630 530	716 784
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ^{1) 2)}	Mill. €	...	239 415	322 726	406 514	571 749	648 470
davon ³⁾							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	...	1,5	1,3	0,9	0,8	1,3
Produzierendes Gewerbe	%	...	37,0	31,7	32,6	32,7	33,2
Dienstleistungsbereiche	%	...	61,4	67,0	66,5	66,5	65,5
davon Handel, Verkehr, Gastgewerbe;							
Information und Kommunikation	%	...	19,7	20,1	19,1	20,1	21,3
Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienst-							
leister, Grundstücks- und Wohnungswesen	%	...	23,7	27,9	28,1	27,0	25,5
Öffentliche und sonstige Dienstleister,							
Erziehung und Gesundheit, private Haushalte	%	...	18,0	19,0	19,3	19,4	18,7

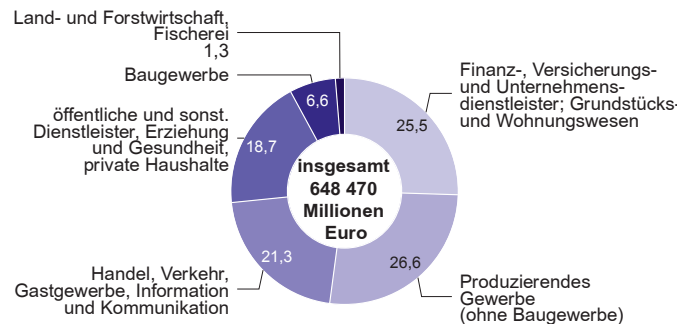
¹⁾ Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen. – ²⁾ Ab Revision 2011 liegen für die Jahre 1980 bis 1990 keine vergleichbaren Zahlen mehr vor. Daher sind in der Spalte von 1990 ersatzweise die Ergebnisse von 1991 angegeben. – ³⁾ Anteil an Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen insgesamt in %.

Wachstumsraten des realen Bruttoinlandsprodukts in Bayern und in Deutschland seit 1957* in Prozent



* Die Ergebnisse von 1957 bis 1970, 1971 bis 1991 und 1992 bis 2022 sind wegen konzeptioneller und definitorischer Unterschiede nicht voll miteinander vergleichbar. 1956 bis 1970 in Preisen von 1991, seit 1971 in Preisen des Vorjahres als Kettenindex.

Wirtschaftsstruktur im Jahr 2022: Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche in Prozent



Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist das bekannteste Aggregat der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Es umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen in Marktpreisen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 447

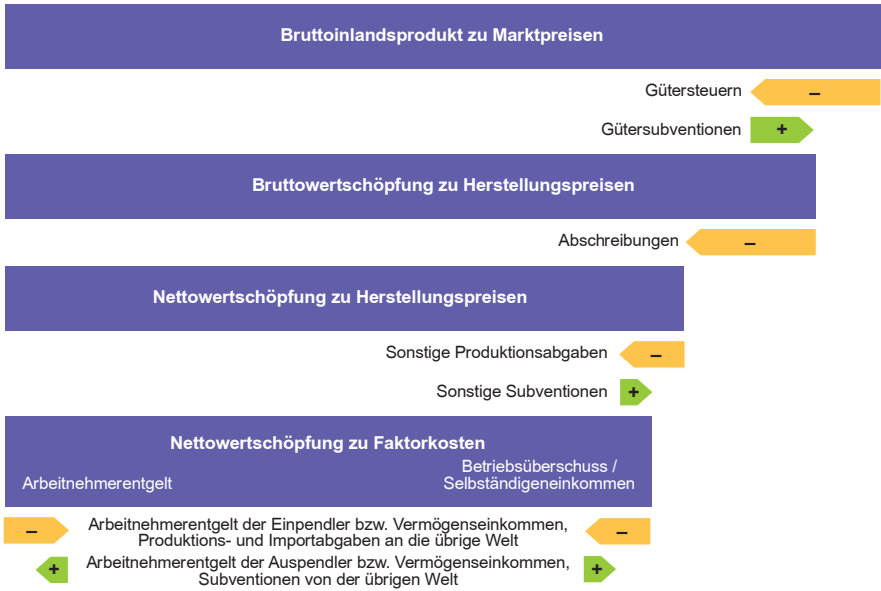
Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

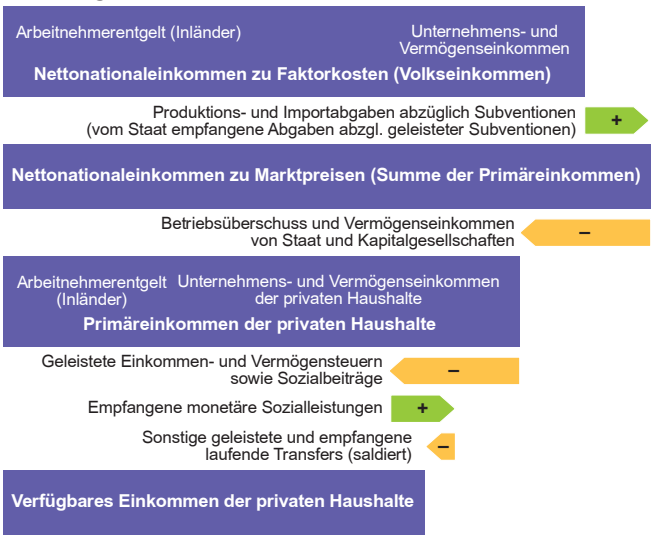
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 447

Die wichtigsten Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsaggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Schematische Darstellung)

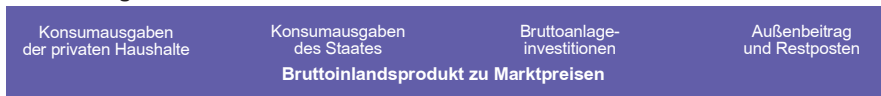
Entstehung



Verteilung



Verwendung



Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Räumliche Einkommensungleichheit in Bayern im Zeitraum von 1991 bis 2021. Die Rolle der empfangenen Sozialleistungen (12/2023)
- Erholung der Gesamtwirtschaft in Bayern im Jahr 2021 (07/2022)
- Erwerbstätige in Bayern auf Landes- und Kreisebene 2000 bis 2019 (12/2021)
- Bereits geschwächt in die Corona-Krise: Die Wirtschaftsentwicklung in Bayern 2019 (08/2020)

Statistische Berichte

- P1100C – Bruttoinlandsprodukt
- P1300C – Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung: Krfr. St. und Lkr., Reg.-Bez., Regionen, Arbeitsmarktregionen
- P1400C – Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte - Krfr. St. und Lkr., Reg.-Bez., Regionen

PUBLIKATIONEN



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Bauen, Wohnen, Umwelt, Energie
▶ Abfall
▶ Umweltökonomie



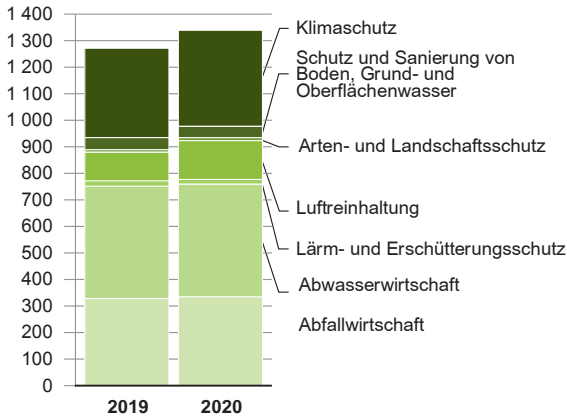
www.statistikdaten.bayern.de ▶ 3 Wohnen, Umwelt
▶ 32 Umwelt

INTERNET

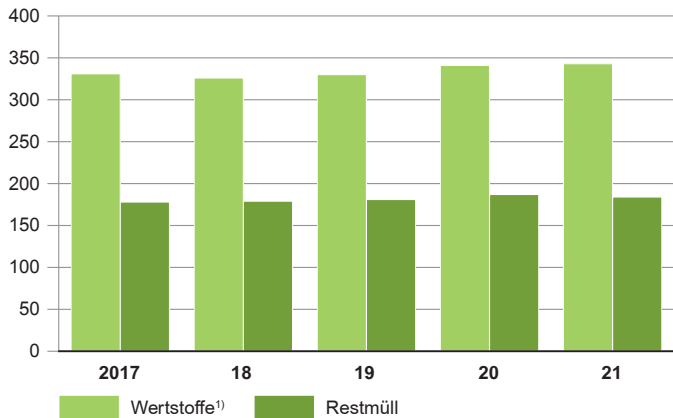
DATENBANK GENESIS-ONLINE

	Einheit	2010	2015	2019	2020	2021	2022
Treibhausgasemissionen	1000 t CO ₂ e	98 389	94 192	95 253	91 166	...	...
Haushaltsabfälle insgesamt	kg/Einwohner	519	535	511	527	527	...
davon Wertstoffe	kg/Einwohner	338	356	330	341	343	...
Restmüll	kg/Einwohner	181	178	181	187	184	...
Mengeabhängiges Trinkwasserentgelt	€/m ³	1,38	1,51	1,65	1,68	1,74	1,78
Mengeabhängiges Abwasserentgelt	€/m ³	1,81	1,93	2,01	2,00	2,05	2,09
Umweltschutzinvestition insgesamt	1 000 €	665 808	778 822	1 271 435	1 339 129	1 345 963	...
darunter Verarbeitendes Gewerbe	1 000 €	205 560	363 187	361 910	407 241	354 342	...

Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2019 und 2020 in Millionen Euro



Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 2017 in Kilogramm je Einwohner



1) Ohne verwertete Schlacke und Schrott aus Müllverbrennungsanlagen.

Umweltökonomie

In den umweltökonomischen Statistiken werden in erster Linie Investitionen für den Umweltschutz und Umsätze oder Beschäftigte in den Bereichen Güter und Leistungen für den Umweltschutz erhoben und nach einzelnen Umweltbereichen, wie Klimaschutz, Luftreinhaltung, Abfallwirtschaft oder Abwasserwirtschaft differenziert.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 463

Treibhausgase

Im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder und eigener Berechnungen wird über die Treibhausgasemissionen in Bayern berichtet. Diese Rechnungen bauen auf amtlichen Statistiken aus den verschiedensten Fachgebieten wie beispielsweise den Energie-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Wirtschaftsstatistiken auf. Zudem liefern andere amtliche Stellen in Bayern und im Bund hier wichtige Daten zu.

▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 463

Abfall

Die umweltgerechte Entsorgung bzw. Wiederverwendung unserer Abfälle sind zentrale Themen der Umweltstatistiken. Das Landesamt erhebt und veröffentlicht in diesem Bereich Daten zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen in bayerischen Abfallentsorgungsanlagen genauso wie zum Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerben und anderer Wirtschaftszweige. Auch berichtet das Landesamt jährlich über die Entsorgung von gefährlichen Abfällen, die ein besonderes Risiko für Mensch und Natur darstellen.

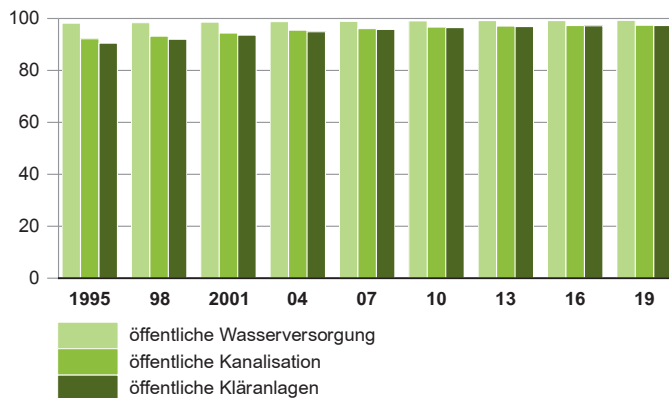
▶ Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 463

Wasser

Auf Basis der alle drei Jahre durchgeführten Erhebungen der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung berichtet das Landesamt über die Herkunft und Verwendung von Trinkwasser und seine Rückführung in den Wasserkreislauf. Die Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte liefert kleinräumige Informationen über die Kosten der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern. Die Erhebung der Unfälle mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen trägt dem Schutz von Gewässern und Grundwasser Rechnung.

► [Statistisches Jahrbuch für Bayern 2023 – S. 463](#)

Anschlussgrade* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1995 in Prozent



* Angeschlossene Einwohner in Prozent der Gesamtbevölkerung.

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Treibhausgas-Berichterstattung in Bayern – Werkstattbericht der neu eingerichteten Projektgruppe im Landesamt für Statistik (08|2023)
- Öffentliche Wasserversorgung in Bayern 2019 (07|2022)
- Themenheft Umweltstatistiken (05|2014)

Statistische Berichte

- Q1100C – Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- Q1200C – Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung
- Q1300C – Wasser- und Abwasserentgelte
- Q2100C – Abfallwirtschaft in Bayern
- Q2400C – Entsorgung von Bauabfällen
- Q3100C – Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe
- Q3200C – Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz
- Q4100C – Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen

PUBLIKATIONEN

ZEICHENERKLÄRUNG

- 0 mehr als nichts, aber weniger als
w die Hälfte der kleinsten in der Tabelle
nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder
keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht
sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhal-
ten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage
nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt,
dass der Zahlenwert erhebliche Fehler
aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ä entspricht

AUF- UND ABRUNDEN

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die
Endsummen auf- bzw. abgerundet worden.
Deshalb können sich bei der Summie-
rung von Einzelangaben geringfügige
Abweichungen zu den ausgewiesenen End-
summen ergeben. Bei der Aufgliederung der
Gesamtheit in Prozent kann die Summe der
Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100%
abweichen. Eine Abstimmung auf 100%
erfolgt im Allgemeinen nicht.

ABKÜRZUNGEN

- € Euro
- EU Europäische Union
- Gv Gemeindeverband
- ha Hektar (10 000 m²)
- hl Hektoliter (100 Liter)
- Mill. Million
- % Prozent
- km² Quadratkilometer
- m² Quadratmeter
- St. Stück
- TJ 10¹² Joule
- t Tonne

ANSBACH
LANDSHUT
BAYREUTH
MÜNCHEN
WÜRZBURG
AUGSBURG
REGENSBURG